

# QSP



# Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

2/2013 – 38. Jahrgang



Amateurfunkpeilen –  
die neuen Wettbewerbs-  
termine für 2013 aus  
dem ARDF-Referat 18/19

Fensterdurchführung  
für Antennenkabel –  
eine Bauanleitung von  
Wolfgang OE1VFW 24/25

DX-Jäger – die five nine  
DX Hunter Group lässt das  
vergangene Jahr Revue  
passieren 28–30

## Inhalt

Editorial .....	3
OE 1 berichtet .....	4
OE 2 berichtet .....	6
† Silent key .....	7
OE 3 berichtet .....	7
OE 5 berichtet .....	8
OE 6 berichtet .....	9
OE 7 berichtet .....	10
AMRS berichtet .....	12
Diplom-Ecke .....	15
MFCA-Amateurfunkaktivitäten .....	16
Not- und Katastrophenfunk .....	18
Amateurfunkpeilen .....	18
UKW-Ecke .....	20
QSL-Vermittlung .....	20
CW-Ecke –	
<i>Wird CW zum Esperanto des neuen Jahrtausends?</i> .....	21
Jugendreferat ÖVSV .....	22
Buchvorstellung –	
<i>Die Überwindung der Langsamkeit</i> .....	23
Bauanleitung – Antennenkabel durch	
das geschlossene Fenster verlegen .....	24
Mikrowellennachrichten .....	26
Buchvorstellung –	
<i>Sender &amp; Frequenzen 2013</i> .....	27
Ein Rückblick auf das vergangene DX-Jahr 2012 .....	28
DX-Splatters .....	31
Produktvorstellung .....	39
<i>Hytera X1P – das kompakte DMR-Gerät</i> .....	39
HAMBörse .....	39

## Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1  
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

**Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV** ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 35,- €.

## Ordentliche Mitglieder

**Landesverband Wien (OE 1)** 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3  
**Landesleiter:** Dipl.-Ing. Roland Schwarz, OE1RSA, Tel. 01/597 33 42,  
 E-Mail: oe1rsa@oevsv.at

**Landesverband Salzburg (OE 2)** 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33  
**Landesleiter:** Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18,  
 E-Mail: oe2vln@oevsv.at

**Landesverband Niederösterreich (OE 3)** 3153 Rotheau, Bergstraße 2  
**Landesleiter:** Ing. Gerd Riesenhuber, OE3SUW, Tel. 0676/349 98 83  
 E-Mail: oe3suw@oevsv.at

**Landesverband Burgenland (OE 4)** 7000 Eisenstadt, Bründfeldweg 68/1  
**Landesleiter:** Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA, Tel. 0699/108 419 56,  
 E-Mail: oe4swa@oevsv.at

**Landesverband Oberösterreich (OE 5)** 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12  
**Landesleiter:** Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,  
 E-Mail: ze@keba.com

**Landesverband Steiermark (OE 6)** 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b  
**Landesleiter:** Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,  
 E-Mail: oe6rad@oevsv.at

**Landesverband Tirol (OE 7)** 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50  
**Landesleiter:** Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89,  
 E-Mail: oe7aai@oevsv.at

**Landesverband Kärnten (OE 8)** 9800 Spittal an der Drau, Aich 4  
**Landesleiter:** Richard Kritzer, OE8RZS, Tel. 0664/435 03 19,  
 E-Mail: oe8rzs@oevsv.at

**Landesverband Vorarlberg (OE 9)** 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a  
**Landesleiter:** Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,  
 E-Mail: oe9nai@oevsv.at

**Sektion Bundesheer, AMRS** 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45  
**Landesleiter:** Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,  
 E-Mail: oe4rgc@amrs.at

## Amateurfunkprüfung bestanden – Rufzeichen erhalten – wie geht's weiter?

*Es ist immer ein besonderer Moment, vor allem bei jungen Menschen, wenn man eine besondere Leistung erbracht hat. So eine besondere Leistung ist sicher auch der positive Abschluss der Amateurfunkprüfung. Der Moment in dem man das Prüfungszeugnis ausgefolgt bekommt, wird vom zukünftigen OM kaum jemals vergessen werden.*

*Viele Fragen stürmen auf den künftigen Funkamateurler nun ein. Zunächst gilt es ein Rufzeichen zu beantragen, dann wird in den meisten Fällen bereits ein Antragsformular, bei jungen Mitglieder meist als Schnuppermitglied, zum jeweiligen Landesverband unterschrieben.*

*Doch dann wieder die Frage, was bietet mir der Landesverband? Was habe ich als Neuling und vor allem als noch nicht routinierter Funkamateurler vom Landesverband zu erwarten?*

*Hier sind alle erfahrenen Mitglieder eines LV besonders gefordert, den Einstieg in unser Hobby für einen Newcomer so leicht wie möglich zu machen. Dazu ist es sehr wichtig, dass Personen die die Prüfung bestanden haben und auch schon die Bewilligung zum Betrieb einer Amateurfunkstelle erhalten haben, so schnell wie möglich mit einem eigenen Gerät qrv sein sollten. Denn nur so kann der Kontakt zu anderen Funkamateurlern hergestellt werden.*

*Als sehr wichtige Maßnahme erachte ich nach dem Lizenzerhalt die sofortige weitere Betreuung der Newcomer in kleinen Gruppen. Dies kann ein Fieldday oder ein ähnliches Treffen sein. Von der Teilnahme an Vereinskabende ist eher abzuraten, denn da können sich Neulinge sehr schnell überfordert fühlen.*

*Eine wichtige Möglichkeit ist, wie schon erwähnt, die Schnuppermitgliedschaft. Denn da können Newcomer alle Perspektiven kennen lernen die der ÖVSV seinen Mitgliedern bietet. Wir in OE8 haben uns entschlossen, alle noch unerfahrenen OMs an einem Freitagnachmittag – in einem zur Verfügung gestellten Raum in einem Veranstaltungszentrum in der Nähe von Klagenfurt – zu einem technischen Informationsnachmittag einzuladen. Referenten aus unserem LV*



*haben sich gerne zur Verfügung gestellt, um alle Fragen die Neulinge nun einmal haben, zu beantworten.*

*Gleichzeitig sollen auch, jeweils zum Thema, einfache Bastelarbeiten durchgeführt werden. Begonnen wurde im Bereich Antennen, mit der Herstellung eines Dipols. Dieser wurde natürlich sofort ausprobiert und auf seine Funktion geprüft. Die Freude war groß, als das erste Signal zu hören war und das erste QSO durchgeführt wurde.*

*Weitere geplante Themen sind die Funktion von Echolink, der Aufbau einer Kurzwellenstation und natürlich auch die Funktion von digitalen Betriebsarten.*

*Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Referenten bedanken die ihre Freizeit für diese so wichtige Aufgabe zur Verfügung stellen. Wir alle, besonders aber die Jugendreferenten, sind gefordert um diese sicher nicht leichte, aber sehr schöne Aufgabe erfolgreich durchzuführen.*

*Richard Krüger*

Vy 73 de Richard OE8RZS  
Landesleiter OE8

## Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S, DVR 0082538

**Leitender Redakteur:** Michael Seitz, OE1SSS, anlässlich der Ski-WM in Schladming: OE2013 SKI, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

**Hersteller:** Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

**Erscheinungsweise:** monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

**Titelbild:** Kids Day des ICOM Radio Club im ORF Funkhaus

## Meldungen aus dem LV Wien

### Bastelworkshop im LV1

Am Donnerstag, dem 10. Jänner, war es soweit. Es wurde zum ersten Mal der LötKolben geschwungen! Gemeinsam mit unserem „Bastelonkel“ Alfred wurden einfache Widerstandsschaltungen zusammengebaut und mit dem Multimeter vermessen. Wie immer stand dabei der Spass an der Sache im Vordergrund, aber auch ein wenig Theorie rundete die Sache ab.

Die Bastelrunde kommt in lockeren Abständen zusammen. Nähere Infos zu den Terminen gibt es von YL Karin, OE1SKC unter der E-Mail-Adresse: [oe1skc@oevsv.at](mailto:oe1skc@oevsv.at).

Die Bastelrunden finden jeweils an einem Donnerstag in der Eisvogelgasse statt.

### Icebird Talks – Februar: Zwang zur Anpassung?

Diese Frage wollen wir **am 21. Februar** um 19.00 Uhr, im Rahmen der Icebird Talks stellen. Im Vorbereitungskurs zur Amateurfunkprüfung haben wir gelernt, dass wir unsere Antenne anpassen sollten. Auch unser Transceiver möchte eine angepasste Zuleitung. Nur, warum eigentlich? Und was genau tun wir da, wenn wir anpassen? Ist es egal ob der „Anpasser“ zwischen Transceiver und Kabel oder zwischen Kabel und Antenne sitzt? Was passiert wenn wir nicht anpassen?

Wer an diesen Fragen und Antworten darauf interessiert ist, ist eingeladen am 21. Februar im Vortragssaal in der Eisvogelgasse 4/3 in Wien 6 mitzudiskutieren.

OM Roland, OE1RSA wird versuchen die theoretischen Hintergründe ein wenig zu erhellen und auch auf ein paar Mythen zu diesem Thema eingehen: Stimmt es, dass ein grosses SWR zu Abstrahlung von der Antennen-Zuleitung führt? Stimmt es, dass



oben: Cand. HAM Esther

links: Bastelonkel Alfred



man mit einem SWR größer als 1.6 nicht mehr Arbeiten kann? OM Roland hofft, dass mit der Praxis erfahrene OMs unsere Runde ergänzen werden und zu einem für alle interessanten Abend werden lassen.

### Mitgliederversammlung

Ich möchte die Mitglieder des Landesverbandes Wien noch einmal an den Termin unserer Mitgliederversammlung **am Samstag, dem 16. Februar 2013**, erinnern. Die Versammlung findet im Kursraum des LV1 in der Eisvogelgasse 4/3 um 10.00 Uhr statt. Ich ersuche um pünktliches Erscheinen, da die Versammlung ohne die früher übliche Wartezeit von einer halben Stunde beginnt.

**Euer Roland, OE1RSA**  
Landesleiter Wien

## ADL 106 – ICOM Radio Club

### Kids Day im ORF Funkhaus in Wien

Zum Kids Day am 6. Jänner hat der ICOM Radio Club mit tatkräftiger Hilfe zahlreicher FreundInnen, vor allem aus dem LV1 und der ADXB, wieder eine Aktion durchgeführt. Schauplatz war das ORF Funkhaus in der Argentinierstraße. Wir durften zahlreichen Kindern mit vielen, ebenfalls interessierten BegleiterInnen unser Hobby vorstellen. Zahlenmäßig konnten wir die Ergebnisse aus den Vorjahren zwar nicht übertreffen, aber die BesucherInnen

rechts: beim Bauen des Paperclip Keys



waren dafür umso interessierter. Durch die geringere Zahl hatten wir auch mehr Zeit uns um sie zu kümmern.

Zum guten Gelingen hat natürlich auch die Präsenz im Hörfunk beigetragen. Radio Wien hat die Veranstaltung mehrmals angekündigt und es gab sogar einen Live-Einstieg in WOW – der Rätselshow mit der Ratte Rolf Rüdiger und Monty, dem Sohn von OE3SEU. Um 14 Uhr fand eine Backstage Führung statt. Herzlichen Dank dafür an das Team von Radio Wien!

Ein herzliches Dankeschön natürlich auch wieder an alle, die bei den Vorbereitungen, im Funkhaus selbst und von zu Hause aus mit QSOs zum Gelingen beigetragen haben!

für den ICOM Radio Club  
Arnold, OE1AGB und Franz, OE1AOA

Zum nachlesen: [www.hamradio.at](http://www.hamradio.at)



die Ratte Rolf Rüdiger bei ihrem ersten QSO mit Max OE3MSU



das erste QSO

**D-STAR**  
Digital Smart Technologies for Amateur Radio

Analog + DIGITAL

**ID-51E**



**Point electronics**

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43  
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

**ICOM** Funkgeräte für  
Funkamateure

Das neue 2m / 70cm VHF / UHF Handfunkgerät

- ★ 2m / 70cm Dualband - V / V, U / U, V / U - der gleichzeitige Empfang zweier Bänder ist möglich
- ★ DV-Modus (D-STAR) und natürlich FM Mod. - sowie AM + FM Broadcast (Rundfunk) Empfang
- ★ GPS-Empfänger eingebaut - mit GPS- Log- Funktion
- ★ CTCSS und DTCSS Encoder- und Decoder- Funktion
- der Betrieb über Relais mit CTCSS- Ton oder über Relais mit **Echo-Link** ist natürlich möglich
- ★ wasserdicht nach der IPX7 Norm
- ★ microSD- Karten Slot bis 32GB
- ★ 60 sek. Audio Sprachaufzeichnung
- ★ 1.304 Memorys / Speicher
- ★ nur 58 (B) x 105,4 (H) x 26,4 (T) mm klein und 255g leicht
- ★ 0,1 bis 5 Watt in 5 Stufen einstellbar
- ★ CS-51 Cloning- / Programmier- Software - optional: OPC-2218LU Data Com. Kabel (USB Vers.)

Über 1.300 D-STAR Repeater (Relais) stehen weltweit zur Verfügung !

weitere Infos auf [www.point.at](http://www.point.at)

**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013  
des Amateurfunkverbandes Salzburg**

**Datum:** Freitag, 1. März 2013

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Ort:** Gasthof Laschensky  
Josef-Hauthalerstraße 49, 5071 Wals-Viehhausen  
Tel. 0662/85 23 61

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung durch den Landesleiter
2. Wahl des Schriftführers für die Hauptversammlung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2012
4. Berichte:
  - a) des Landesleiters
  - b) der Referenten
  - c) des Schatzmeisters
  - d) der Rechnungsprüfer
5. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes für das Vereinsjahr 2012 und Rücktritt des Vorstandes
6. Neuwahl der Mitglieder des Vorstandes sowie der Rechnungsprüfer
7. Bestellung bzw. Bestätigung der nicht dem Vorstand angehörenden Referenten
8. Bestätigung bzw. Wahl der Bezirksstellenleiter für die ADL 201 bis 206
9. Abstimmung über den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2014 (Landesverbandsbeitrag)
10. Ehrung verdienter Mitglieder
11. Behandlung bzw. Abstimmung über Anträge von Verbandsmitgliedern
12. Allfälliges

**Wahlvorschläge sind gemäß §3 der Wahlordnung schriftlich an den Vorsitzenden des Wahlausschusses Ing. Eberhard Illmer OE2IJL, Riedlweg 7, 5400 Hallein, zu richten.**

Eine Einverständniserklärung der zur Wahl vorgeschlagenen Personen ist nachzuweisen. Anträge von Verbandsmitgliedern an die Hauptversammlung sind schriftlich oder mündlich an die Landesverbandsleitung zu richten.

Mitglieder, die an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen können, werden ersucht ihren Bezirksstellenleiter oder ein Mitglied mit der vertretungsweisen Stimmabgabe zu betrauen. Eine Vollmacht in einfacher Form ist auszustellen. Um zahlreichen Besuch ersucht die Verbandsleitung.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen der Landesleiter des Amateurfunkverbandes Salzburg unter folgender Anschrift zur Verfügung: Ludwig Vogl, OE2VLN  
Sighartsteiner Straße 33, 5202 Neumarkt am Wallersee

**Liebe Funkfreunde!**

Ich darf euch herzlichst zum **Aktivitätsabend des ARENA-Teams OE2** am **7. Februar** einladen. Im Rahmen dieses Aktivitätsabends ist es uns gelungen OM Christian, OE5HCE für einen Vortrag zum Thema Winmor und Pactor zu gewinnen!

**Datum:** 7. Februar 2013

**Beginn:** 19.00 Uhr LT

**Ort:** Gasthof zur Kaiserbuche  
Kaiserbuche 1, 5162 Obertrum am See

Christian wird im Anschluss an die theoretische Einweisung (Dauer ca. 30 Minuten) auch eine praktische Vorführung und Einweisung durchführen, damit jede (X)YL und jeder OM sich seinen persönlichen Eindruck von WINMOR und PACTOR machen kann.

Alle Funkinteressierte und solche die es noch werden wollen sind herzlichst dazu eingeladen an diesem Infoabend teilzunehmen!

*73 de OE2RWL*

**Vorstellung Öffentlichkeitsreferent**

**Liebe Funkfreunde!**

Mein Name ist Alexander Hamedinger, ich bin 23 Jahre alt, wohne in der Stadt Salzburg, angestellt beim Roten Kreuz und bin seit 2011 lizenziert. Der Amateurfunk ist neben anderen technischen Hobbys meine große Leidenschaft und ich engagiere mich auch im ARENA Team Salzburg (Not- und Katastrophenfunk).



Als OE2HLM habe ich aktuell die Funktion des Öffentlichkeitsreferenten für OE2 übernommen. Zu meinen Aufgaben zähle ich den Amateurfunk in OE2 der Öffentlichkeit positiv und informativ zu präsentieren sowie den Funkamateuren aktuelle Neuigkeiten rund um Salzburg näher zu bringen. Umgekehrt möchte ich hiermit auch alle Funkamateure in Salzburg auffordern mir eure Informationen zu Aktivitäten, Veranstaltungen sowie zu euren Projekten unter [oe2hlm@oevsv.at](mailto:oe2hlm@oevsv.at) zukommen zu lassen. Diese Informationen sollen dann Platz in den herkömmlichen Medien wie der QSP und direkten Mailings finden. Aber auch auf der Webseite des Landesverbandes Salzburg unter <http://oe2.oevsv.at> sowie in den gängigen Social Media Plattformen wie bspw. Facebook werden die Beiträge künftig von mir eingestellt und damit einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Ich freue mich auf eine gute und frische Zusammenarbeit sowie großes Feedback.

*73 de OE2HLM*

P.S: Ich bin auch häufig qrv am OE2XSL  
Gaisbergrelais R3x auf 145,6875 Mhz

## † Silent key

Leider musste uns Fred, OE3BMA die traurige Nachricht übermitteln, dass seine geliebte Gattin, unser langjähriges Mitglied Ursula Belak, OE3YUB, am 4. Jänner 2013 nach langem, geduldig ertragenem Leiden sanft entschlafen ist. Wir werden Sie in liebevoller Erinnerung behalten.

## OE 3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3153 Rotheau, Bergstraße 2, Tel. 0676/349 98 83

## ADL 313 – Korneuburg

## Neuer Bezirksleiter Willi Hoheiser, OE3WXU

Am Clubabend des ADL 313 Korneuburg am 13. Dezember wurde OM Willi, OE3WXU zum neuen ADL-Leiter gewählt.

Der Vorstand des LV3 wünscht OM Willi alles Gute, viel Erfolg und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

vy 73 de Gerd, OE3SUW

## ADL 324 – Stadt Heidenreichstein

## Einladung zum HAMNET-Vortrag

Der ADL324 Stadt Heidenreichstein und der Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) laden alle interessierten Funkamateure zum HAMNET- (Highspeed Amateurradio Multimedia Network) Vortrag und anschließenden Workshop im Naturparkzentrum Heidenreichstein ein.

OE1KBC, Ing. Kurt Baumann, wird einen Überblick über die technischen Voraussetzungen und Übertragungsmöglichkeiten in diesem Netz geben. Anschließend besteht die Möglichkeit für Diskussionen sowie HAMNET in der Praxis zu sehen.

**Termin:** Samstag, 16. Februar, von 14–17 Uhr

**Ort:** Naturparkzentrum, 3860 Heidenreichstein,  
Waidhofner Straße 80  
GPS: N 48°51'38", E 15°08'07"

**Anmeldung:** bis 12. Februar bei [oe3rgb@aon.at](mailto:oe3rgb@aon.at)

Für weitere Anfragen steht Rainer OE3RGB unter 0664/400 64 76 oder [oe3rgb@aon.at](mailto:oe3rgb@aon.at) zur Verfügung.

## Einladung zum WINLINK Informations- und Konfigurationskurs

Das Notfunkreferat des LV3 lädt in Zusammenarbeit mit dem AMRS im Rahmen ihres Aus- und Weiterbildungsprogramms zu einem WINLINK Informations- und Konfigurationskurs ein.

**Wann:** 16. März 2013

**Wo:** 3100 St. Pölten, Schießstattring 8–10

**Zeit:** 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

**Vortragender:** Franz Muttenthaler, OE3FQU

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit im nahegelegenen Schnitzelhaus ein kostengünstiges Mittagessen einzunehmen.

## Agenda:

- Einweisung in das WINLINK-Netz
- Möglichkeiten des WINLINK-Zuganges
- Download der benötigten Client Software (RMS-Express, Airmail, Paclink)
- Setup der Client Software RMS-Express
- Anlegen eines WINLINK-Users
- gesicherter User Login
- allgemeine Informationen und ergänzende Hinweise
- Beantwortung offener Diskussionspunkte

Es haben alle Teilnehmer die Möglichkeit sich parallel zum Vortrag die Programme auf ihre mitgebrachten Laptops zu installieren und mit einem Notfunkkoffer (so es die zur Verfügung stehende Zeit erlaubt) einen praktischen Test durchzuführen. Moderne Lehrsaalausstattung und Internet (WLAN) sind vorhanden.

Aus organisatorischen Gründen ist die Anzahl der Teilnehmer auf **30 Personen** limitiert und es ist erforderlich sich bis spätestens **8. März** mit einer Anmeldung per Mail an [oe3kys@oevsv.at](mailto:oe3kys@oevsv.at) zu melden. Alle Angemeldeten werden nach ihrer Eintreffzeit gereiht und erhalten von mir rechtzeitig nochmals eine Bestätigung und genauere Hinweise.

mit freundlichen Grüßen

Karl Speckmayr, OE3KYS

Referatsleiter Not- u. Katastrophenfunk LV3

ADL 507 – Ried/Grieskirchen

**Silvesterwanderung**

Auch in diesem Jahr lud unser Obmann Karl OE5FKL die Mitglieder der Ortsgruppe wieder zur bereits traditionellen Silvesterwanderung ein. Grenzwertiges Wetter hielt die Teilnehmer jedoch nicht von der Wanderung im schönen Kobernaußerald ab.



Die Route erstreckte sich über eine Distanz von ca. 11 Kilometer und lag im Südosten des Bezirkes Braunau inmitten des Kobernaußeraldes, der mit dem Hausruckwald das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas bildet. Start und Ziel bildete der „Wirt in der Gerspert“ in Klafferreith. Von da ging's nach Frauschereck danach durch ein Wald- bzw. Sumpfbgebiet nach Schlagereck, Schauberg und über „Saiga Hans“ (St. Johann am Wald) wieder zurück zur Labstelle.

Die Wanderoute wurde in diesem Jahr von Josef OE5SJM ausgearbeitet. Die wandernden OMs, YLs und XYLs waren begeistert. Ein Dank an Josef OE5SJM für die perfekte Organisation!

Zum Abschluss kehrte die wandernde Funkrunde im Gasthaus „Wirt in der Gerspert“ ein und bei original Saiga-Hanser-Hausmannskost stimmte man(n und frau) sich auf den bevorstehenden Jahreswechsel ein.

Unser Obmann Karl OE5FKL und das Team wünschen bei dieser Gelegenheit im Namen der Ortsgruppe Ried/Grieskirchen allen ein erfolgreiches Jahr 2013!

73 de OE5HEL  
Jürgen

**Amateurfunk-Informationsabend**

Am 4. Jänner, Samstagabend, fand im Gasthaus Mayer in Geiersberg ein Informationsabend zum Thema Amateurfunk statt.

Der Obmann der Ortsgruppe Ried/Grieskirchen und Ausbildungsleiter Karl Feichtenschlager OE5FKL referierte über die Möglichkeiten und Aufgaben des Amateurfunks. Die verschiedenen Betriebsarten und die Technik die dahinter steckt waren mitunter auch ein Bereichsthema. Nicht zu vergessen ist auch die Tatsache, dass die Funkamateure schon mehrfach bei besonderen Ereignissen oder Katastrophen maßgeblich zur Rettung von Menschenleben beigetragen haben.

So sei zu erwähnen, dass bei der Lawinenkatastrophe von Galtür 1999 wegen des teils zerstörten und überlasteten Telefonnetzes die Kommunikation zum von der Außenwelt abgeschnittenen Bergdorf via Kurzwelle möglich gemacht wurde. Ansprechpartner dort war der Arzt und Funkamateur Walter Köck.

Ein zweites Beispiel, das die Wichtigkeit des Amateurfunks unterstreicht, ist der Untergang der weltbekannten „HMS Bounty“ 2012, rund 200 Kilometer vor der Küste von North Carolina. Die US Coast Guard rettete im Hurrikan Sandy 14 Personen von der HMS Bounty welche aufgrund des Sturmes sank. Eine letzte Winlink-Notmail des Kapitäns lief über „RMS Pactor“ in Virginia Beach und via Internet über Wien zur Coast Guard in den USA, welche daraufhin die 14 Personen in spektakulärer Weise aus den Fluten rettete! Warum die Notrufe über Satellitentelefon und im Maritime Mobile Netz nicht durchkamen, wird noch zu klären sein.

Dieser Informationsabend war gleichzeitig die Startveranstaltung des Amateurfunkurses, welcher am **Samstag, 2. Februar, um 16.00 Uhr** im Gasthaus Mayer in Geiersberg beginnt.

Wer Interesse hat bei diesem Amateurfunkkurs noch mitzumachen, kann einfach am 2. Februar zur Veranstaltung kommen, oder sich beim Ausbildungsleiter Karl OE5FKL unter der Telefonnummer 0664/750 691 37 anmelden.

73 de OE5HEL, Jürgen Hell



## ADL 511 – Vöcklabruck

**Führung im Energie-Werk Timelkam**

Ich möchte gerne eine Führung im Energie-Werk Timelkam der EnergieAG organisieren. Ein genauer Termin ist noch nicht vereinbart, geplant ist die Führung aber für Mai, voraussichtlich an einem Samstagvormittag.

Die Führungsdauer beträgt ca. 2,5 bis 3 Stunden. Zu Beginn würde ein Film über die EnergieAG gezeigt werden, danach geht es nach Wunsch weiter – d. h. je nach Interesse können Strom-, Gas- und Bio-Kraftwerke sowie auch das Museum besichtigt werden.

Interessenten schicken bitte eine E-Mail an mich:  
oe5stm@tms-itdienst.at

*73 de Timm Schneider OE5STM*

**Einladung zum Funkerfasching 2013**

**Am 9. Februar, ab 19 Uhr**

Gasthaus Hofwimmer, Vogelweiderstraße 166, 4600 Wels

Einweisung auf 145,4375 MHz oder via OE5XOL (Breitenstein) 438,575 MHz. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

Wie jedes Jahr erwartet euch jede Menge Spaß, eine große Tombola mit zahlreichen interessanten Preisen, Wahl der drei originellsten Kostüme mit Preisverleihung, verschiedene Spiele,



Tanzmöglichkeit zu guter Musik von den 80ern bis heute und natürlich auch gemütliches Zusammensein.

Kostüme sind erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Selbstverständlich sind auch der (nichtfunkende) Anhang und Freunde willkommen.

Weitere Informationen: [www.funkstammtisch.at](http://www.funkstammtisch.at)

*73 de OE5RTP Peter*

**OE 6 berichtet****Landesverband Steiermark:**

8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b, Tel. 0664/73581647

**Einladung zur Jahreshauptversammlung des Landesverband Steiermark**

Alle Mitglieder des ÖVSV Landesverband Steiermark sind zur Landesversammlung 2013 **am Samstag, 16. März**, mit Beginn 13 Uhr, herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung 2013 findet im Gasthof „zum Greif“ in 8700 Leoben, Waasenstraße 5, statt. S6 Abfahrt Leoben-West oder Leoben-Ost, jeweils Richtung LKH bzw. Waasenkirche. Parkplätze gibt es am Waasenplatz, ca. 50 m vom Gasthaus entfernt. Bei Anreise mit der Bahn: der HBF Leoben ist ca. 1 km entfernt.

**Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Genehmigung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls der Landesversammlung 2012
- Totengedenken
- Rechenschaftsberichte des Vorstandes und der Referentinnen und Referenten

- Festlegung des Mitgliedsbeitrages 2014
- Bericht der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder
- Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
- Allfälliges

Anträge an die Landesversammlung müssen mindestens drei Tage vor der Versammlung beim Vorstand schriftlich, auch per E-Mail, eingelangt sein.

Auf ein Wiedersehen in Leoben freuen sich der Landesleiter und der Vorstand.

*Landesleiter  
Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD*

**Aktion: Mitglieder werben Mitglieder****Wirb ein neues Mitglied – dein Klub sagt DANKE mit tollen Werbepremien!**

Überzeuge Freunde von den Vorteilen einer Mitgliedschaft im Landesverband Tirol des ÖVSV und wähle eine der 10 tollen Werbepremien!

Wähle dein Geschenk direkt im Formular für die Prämienanforderung aus. Sobald das neue Mitglied seinen Beitrag bezahlt hat, bekommst du dein Wunschgeschenk zugesandt (solange der Vorrat reicht!). Bitte hab Verständnis, dass bei einigen Prämien u. U. eine kleine Lieferzeit bestehen kann. Sollte eine Prämie nicht mehr verfügbar sein, werden wir uns um etwas Vergleichbares bemühen.

**Die Aktion ist bis 31. Jänner 2014** befristet und gilt beim Beitritt eines Vollzahlers (Jahresbeitrag EUR 65,-) oder Mitgliedes in der Kategorie „Ermäßigt“ (Behinderte, Lehrlinge, Studenten, Zivil-/Präsenzdiener; Jahresbeitrag EUR 53,-).

Das Beitrittsformular für das neue Mitglied und das Formular für die Prämienanforderung kannst du von unserer Homepage unter folgendem Link herunterladen:

<http://www.oe7.oevsv.at/opencms/iv7/Beitrittserklaerung/>

Alternativ senden wir dem geworbenen Mitglied das Beitrittsformular auch gerne per Post oder E-Mail zu.

**Folgende Werbepremien stehen zur Auswahl:****Prämie 1: Argentdata OpenTracker USB**

Der OpenTracker USB ist einer der fortschrittlichsten APRS-Tracker am Markt und benötigt lediglich eine serielle GPS-Maus und ein Funkgerät für die Funktion. Die Programmierung erfolgt über die USB-Schnittstelle.



Er besitzt zwei serielle Schnittstellen, kann die Daten einer Wetterstation übertragen und verfügt bereits über einen internen Temperatursensor. Die Versorgungsspannung und Temperatur kann als Telemetriedaten ausgesendet werden.

Weitere Informationen siehe:

<https://www.argentdata.com/products/otusb.html>

**Prämie 2: ADS-GM1 GPS-Empfänger für APRS-Tracker**

Der ADS-GM1 ist ein auf dem SiRFstarIII Chipset basierender hochempfindlicher GPS-Empfänger mit serieller Schnittstelle. Ideal in Verbindung mit dem Argentdata OpenTracker USB.

**Prämie 3: AV-2 2-fach Antennenumschalter (N oder PL Buchsen)**

Der AV-2N (AV2-2PL) ist ein 2-fach Antennenumschalter mit N- oder PL-Anschluss in massiver und robuster Ausführung in Alugussgehäuse sowie sehr guter Schaltkontaktverbindung. Anschlussbuchsen mit Teflon-Isolation.



Frequenzbereich 1–3000 MHz (PL: 1–1000 MHz). Bei Abruf der Prämie bitte gewünschte Steckertypen angeben!

**Prämie 4: BL-09 CG-Antenna BALUN 1:9**

Der BL-09 ist ein kleiner leichter 1:9 Balun, bzw. ein UNUN für Portabeleinsätze, für den Frequenzbereich von 1,8–30 MHz und eine Belastbarkeit bis 100 Watt. Der Balun ist in ein Kunststoffgehäuse mit Schnappdeckel eingebaut, mit Entlüftungsöffnungen auf der Unterseite. Der Balun hat als Anschlüsse eine PL-Buchse und ausgangseitig Stehbolzen M4 aus Edelstahl.

**Prämie 5: LC-Meter-Modul**

Das LC-Meter-Einbaumodul hat ein beleuchtetes Display, ist einbaufertig und wird ohne Gehäuse geliefert. Das Messobjekt wird über kurze Leitungen mit Krokodilklemmen (im Lieferumfang) angeschlossen.



Kapazitätsmessbereich: 0,01 pF bis 10 µF

Induktivitätsmessbereich:

1 nH bis 100 mH (mit hoher Messfrequenz)

1 µH bis 100 H (mit niedriger Messfrequenz)

Auflösung: 4 Digits

Betriebsspannung: 5 V (über USB- oder DC-Buchse)

Abmessungen: 81 mm x 47 mm x 30 mm

**Prämie 6: Baofeng UV-5R 2 m/70 cm Handfunkgerät**

Das UV-5R ist ein sehr kompaktes 2 m/70 cm Handfunkgerät mit Dual-Band-Display, Dual-Frequenz-Display, Dual-Standby.

Frequenzbereich: 136–174 MHz/

400–480 MHz. FM Radio

1750 Hz Tonruf; Step:

2.5/5/6.25/10/12.5/25 KHz

Sendeleistung: 5/1 W (4/1 W UHF) umschaltbar;

Wide/Narrow umschaltbar; CTCSS/DCS; Standladestation;

Lion 1800 mAh Akku.



**Prämie 7: Gutschein „VTH-Verlag“ im Wert von 40 EUR**

Der Verlag für Technik und Handwerk GmbH ist seit über 60 Jahren der führende Fachverlag für Modellbau-Literatur im deutschsprachigen Raum.

Mit den Themen Energie und Technik, TV- und Radioempfang, Elektronik und dem umfangreichen Literatur-Programm des Siebelverlages sowie Antennenbüchern und umfangreicher Amateurfunk-Literatur ist er einer der ersten Ansprechpartner in Sachen Funk-Technik.

**Prämie 8: Gutschein „Funkamateureur“ im Wert von 40 EUR**

Der Funkamateureur ist das internationale Fachmagazin für Amateurfunk, Elektronik und Funktechnik. Wähle aus einer Vielzahl von Literatur, Bausätzen, Bauelementen, Zeitschriften oder CD-Roms.

**Prämie 9: Einkaufsgutschein im Wert von 40 EUR bei einem österreichischen Amateurfunkhändler deiner Wahl.****Prämie 10: Set Wasserkaraffe mit Zirbenkugel**

Die „Original Zirbenkugel“ aus Tirol (Region Hall-Wattens; bekannt durch den Zirbenweg, einem der höchsten botanischen Gärten des Alpenraumes auf ca. 2000 m Seehöhe) versetzt dein Trinkwasser mit den positiven Eigenschaften dieser Nadelholzart! Einfach die Zirbenkugel auf deine mit Wasser gefüllte Karaffe legen und je nach gewünschter Geschmacksintensität ca. 30–45 Minuten ziehen lassen. Genieße dein Zirbenwasser Schluck für Schluck – Tag für Tag, denn der wohlthuende Geruch des Zirbenholzes hält für Jahrzehnte an!



Für weitere Informationen oder Fragen zur Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ bzw. den Vorteilen einer Mitgliedschaft beim Landesverband Tirol des ÖVSV stehe ich euch gerne zur Verfügung.

*Manfred, OE7AAI, Landesleiter*

**Einladung: 6. Newcomertreffen der Tiroler Funkamateure**

Die Newcomer der letzten Jahre treffen sich auch heuer wieder zu einem Wiedersehen und Erfahrungsaustausch im Landhotel Reschenhof in Mils bei Hall in Tirol.

**Datum:** Samstag, 23. Februar

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Adresse:** Landhotel Reschenhof  
Bundesstraße 7, 6068 Mils in Tirol

Bei einem gemütlichen Zusammensein macht es einfach mehr Spaß Aktivitäten für das noch junge Amateurfunkjahr zu planen und Ideen mit Gleichgesinnten zu diskutieren oder einfach die neuesten Errungenschaften zu begutachten.

Die Definition eines Newcomers sehen wir übrigens nicht so eng – bring doch auch Freunde mit, die sich für den Amateurfunk interessieren!

OMs oder YLs die Newcomer kennenlernen wollen sind natürlich auch herzlichst eingeladen!

Auf Wunsch ist auch eine Besichtigung mit Schnapsverkostung in der Edeldestillerie des Seniorchefs des Hauses möglich – bitte bei der Anmeldung unbedingt gleich angeben!

Ich hoffe auf euer zahlreiches Erscheinen und bitte um rechtzeitige **Anmeldung bis spätestens 16. Februar**, damit ich ausreichend Plätze reservieren kann!

**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

17.10 Uhr Abfahrt ÖBB-Postbus 4125 (Steig D; Richtung Schwaz/EKZ) vom Hauptbahnhof Innsbruck – Fahrtzeit ca. 30 Minuten.

**Anfahrtsplan:****Anmeldung:**

Kontakt: Manfred, OE7AAI

E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Tel.: 0664/6018724600

*Manfred, OE7AAI, Landesleiter*



OE3RBW + XYL Roswitha, OE3VPA + YL Nadine



OE3FPW, OE3IGW, OE3RGC und OE3PU



OE3HCB, OE3YUP, OE3AAG, XYL von OE3AKS, OE3ABA und OE3FPA

### Traditionelle Weihnachtsfeier der Austrian Military Radio Society Waldviertel

Die Austrian Military Radio Society Waldviertel lud am Samstag, dem 8. Dezember 2012, zur traditionellen Weihnachtsfeier im Gasthaus Kropik in Steinbach.



Auch heuer konnten wir wieder viele Funkfreunde und Ehrengäste begrüßen. An der Spitze standen unser Präsident Robert Graf OE4RGC und der LL-Stellvertreter Alfred Kortzen OE3AKS. Von den Bezirken durften wir den BZL des ADL 315 Franz Popp OE3FPA, eine Abordnung des ADL 321 mit Franz Preissel OE3FPW und Rainhard Gat-

terwe OE3GRB, vom ADL 011 Erwin OE4EUA und den Obmann des WARC Waldviertel Amateur Radio Club Alois Gabler OE3IGW begrüßen. Auch waren die Gründungsmitglieder der five nine DX Hunter Group OM Paul OE3PU und Gerald OE3DSB unter den Gästen.

Nach der Begrüßung durch den Ortsstellenleiter Martin Engel OE3EMC und einem ausgezeichneten Mittagessen zeigte OM Martin in einer Präsentation einen Rückblick über die Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Einen Höhepunkt bildete die Aufnahme der Newcomer YL Marion OE3YSC, OM Mario OE3VPA und OM Robert OE3RBW in die AMRS durch Präsident Robert OE4RGC. Aber auch altgediente OMs wie SWL Johann OE031-0357, OM Alois OE3IGW und Franz OE3FPA wurden durch ihn in die AMRS aufgenommen. Außerdem konnte OM Robert das AMRS-Diplom an XYL Gerti OE3AAG und an YL Marion OE3YSC überreichen.

Unser Präsident Robert OE4RGC wurde in feierlichem Rahmen für die Verdienste um die AMRS mit der Glastrophy 2012 geehrt. Diese Auszeichnung wird schon seit einigen Jahren vom ADL 031 an Personen vergeben, die sich um den Verein bzw. für den Amateurfunk in unserer Region besonders verdient gemacht haben.



YL Nadine und OM Mario OE3VPA beim Aufbau des Beamers



OE3DMA, OE3DJB, OE3EMC, OEDSB, OE3YSC, YL OE3DSB und OE3AAG



Übergabe der Glastrophy 2012 an Robert OE4RGC



Den Abschluss des offiziellen Teiles bildete ein kurzer, sehr interessanter Vortrag von OM Robert über die DX-Pedition nach Bosnien Herzegowina im Sommer 2011. Anschließend ging es zum gemütlichen Teil über.

Die gesamte Weihnachtsfeier verlief in sehr freundschaftlichem und friedvollem Zusammensein. Allen Anwesenden, vor allem aber den XYL, die wieder mit Keksen und Mehlspeisen zum Gelingen beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

*vy 73 Martin OE3EMC, Ortsstellenleiter ADL 031*



*Marion OE3YSC und YL Nadine verteilen die Weihnachtsgeschenke*



*OE3YSC Marion bekommt einen Blumenstrauß von ihrem Schatz Martin OE3EMC überreicht*



*Übernahme der Newcomer Marion OE3YSC, Robert OE3RBW und Mario OE3VPA in die AMRS*



*Übernahme der neuen Mitglieder durch den Präsidenten der AMRS: Alois OE3IGW, Johann OE31-0357 und Franz OE3FPA*



*Verleihung des AMRS Diploms an Gerti OE3AAG und Marion OE3YSC*

## Funkvorhersage

**Bearbeiter:** Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH  
**E-mail:** ok1hh@quick.cz

### KW-Ausbreitungsbedingungenvorhersage für Februar 2013

Der Anstieg der Sonnenaktivität im Rahmen des 24. Zyklus blieb im ersten Vorjahreshalbjahr mehr oder weniger stehen und von Ausbreitungsbedingungen wie im vorletzten November auf den oberen KW-Bändern (mit einem Solarflux zwischen 135 und 182 s.f.u.) konnte man nur träumen – die Solarfluxwerte im vergangenen November bewegten sich nur zwischen 93 und 146 s.f.u.. In der Geschichte der regelmäßigen Verfolgung der Sonnenaktivität ist das aber keineswegs eine außergewöhnliche Entwicklung und die Astronomen sind sich weitgehend einig, dass das Maximum des 11-jährigen Zyklus noch ein paar Monate vor uns liegt.

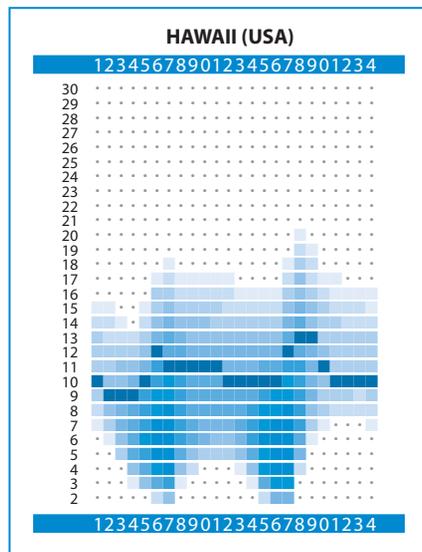
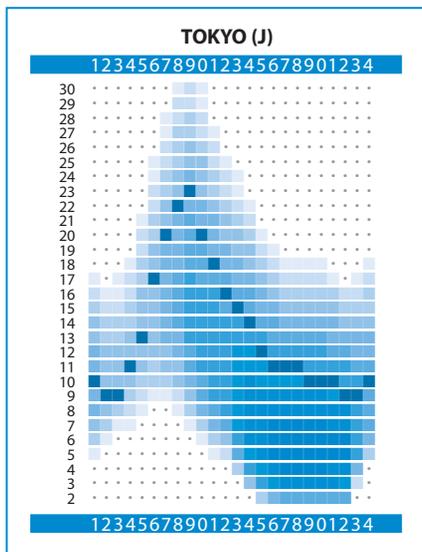
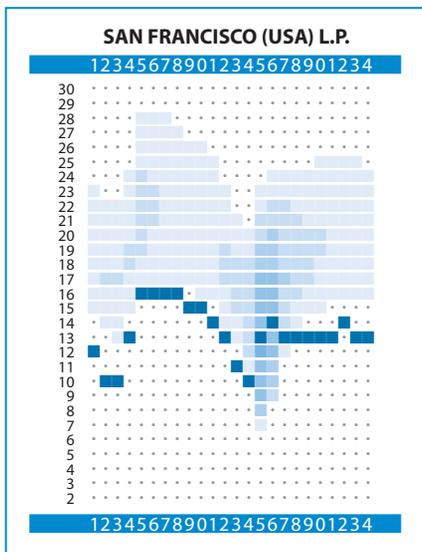
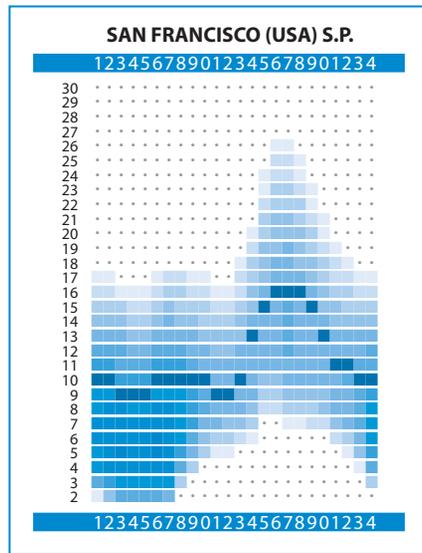
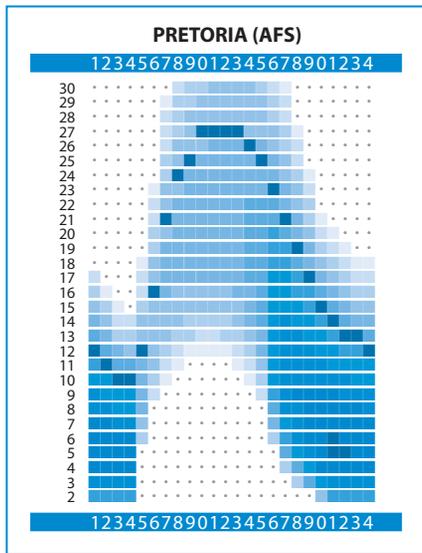
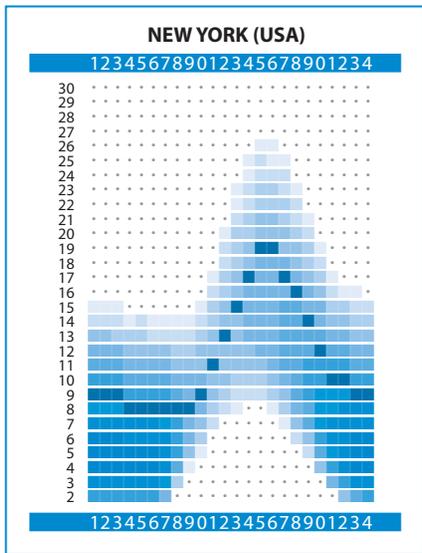
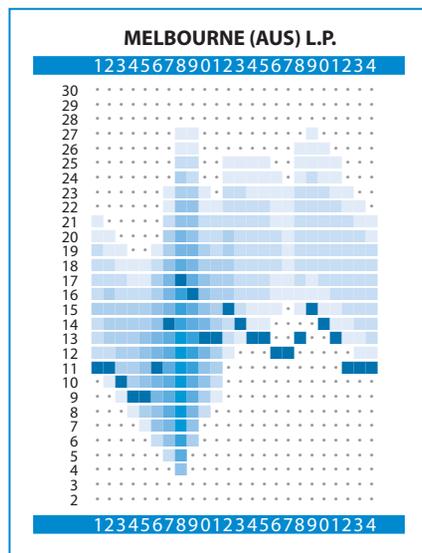
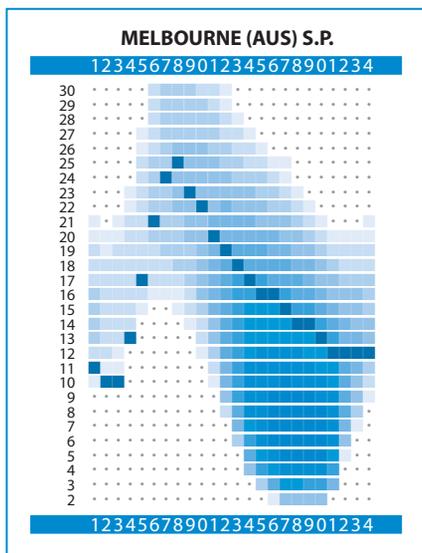
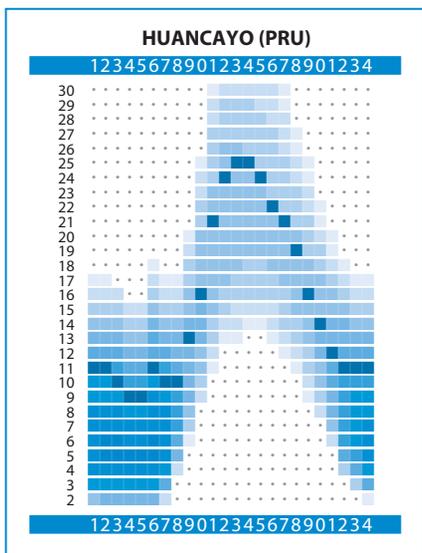
Die Hauptvorhersagezentren führen für den Februar diese Sonnenfleckenzahlen an: nach SWPC  $R = 76,8 \pm 7$ , nach IPS  $R = 74,8$  und nach SIDC  $R = 62$  mit der Benützung der klassischen Methode und  $R = 81$  nach der kombinierten Methode. Dr. Hathaway

führt  $R = 67,7$  an. Für unsere Vorhersage benützt man die Sonnenfleckenzahl  $R = 77$ , resp. den Solarflux  $SF = 125$  s.u.

Im Februar sollte die Sonnenaktivität mäßig ansteigen, was zusammen mit den Saisonänderungen bedeutet, dass die unteren KW-Bänder immer noch ansehnliche Ergebnisse bringen werden. Gleichzeitig werden die oberen Bänder allmählich besser und länger benutzbar sein, obwohl längere Öffnungen auf Frequenzen über 20 MHz hauptsächlich in Südrichtung zu erwartet sind.

Die Indizes der Sonnenaktivität und des Erdmagnetfeldes für den Dezember 2012 erreichten diese Durchschnitte: der Solarflux 104,7 s.f.u., die Sonnenfleckenzahl  $R = 40,8$  und der geomagnetische Index aus dem Observatorium Wingst  $A = 4,1$ . Der geglättete Durchschnitt für den Juni 2012 ist  $R_{12} = 58,9$ .

**OK1HH**



## Diplom-Ecke

**Bearbeiter:** Richard Kritzer, OE8RZS

**E-mail:** diplom@oevsv.at

### Liebe Leute!

Von **15. Jänner bis 18. Februar 2013** gibt es anlässlich der Ski WM in Schladming die einzigartige Möglichkeit, mit einem Sonderrufzeichen qrv zu sein. Zusätzlich gibt der ÖVSV ein Kurzzeit-Diplom heraus.

Ganz leicht kann jeder Funkamateurliebe sein eigenes Sonderrufzeichen (z. B. OE2013 ABC) beim zuständigen Fernmeldebüro beantragen:

[http://wmdiplom2013.oevsv.at/export/sites/wmdiplom2013/downloads/Muster\\_fuer\\_Antrag\\_der\\_Sonderrufzeichen.pdf](http://wmdiplom2013.oevsv.at/export/sites/wmdiplom2013/downloads/Muster_fuer_Antrag_der_Sonderrufzeichen.pdf)

Die Kosten dafür betragen 25,20 Euro.

Weiters werden auch die Rufzeichen OE2013A–Z qrv sein. Alle Sonderstationen haben die Möglichkeit eine entsprechende Anzahl von QSL-Karten zu einem sehr moderaten Preis zu bestellen. **100 Stück neutrale QSLs** kosten **5,- Euro** inkl. Versand. Die Bestellung der QSL-Karten erfolgt durch Einzahlung des ent-



sprechenden Betrages auf das Diplomkonto. Bitte das Rufzeichen und die genaue Adresse nicht vergessen.

Ergänzend zu den QSL-Karten möchte ich noch hinzufügen, dass **alle Stationen welche mehr als 1.000 QSOs abwickeln**, die **QSL-Karten mit eigenem Rufzeichen gratis** vom ÖVSV zur Verfügung gestellt bekommen. Einen diesbezüglich Antrag unter Bekanntgabe der Anzahl der gewünschten QSL-Karten bitte über das Kontaktformular auf unser WM-Homepage oder unter [wmdiplom2012@oevsv.at](mailto:wmdiplom2012@oevsv.at) einreichen.

Weiters erhalten jene 3 Stationen welche die meisten QSOs abgewickelt haben je einen Überraschungspreis.

Weitere Infos:

<http://wmdiplom2013.oevsv.at/opencms/index.html>

<http://wmdiplom2013.oevsv.at/opencms/diplom.html>

OE1MHL hat für QRZ.com ein Profil entworfen, das von jedem verwendet werden kann (Tnx Helmut)

<http://www.qrz.com/db/OE2013C>

Empfehlung Logprogramm Win-Test DXP-Version:

<http://download.win-test.com/v4/freeware/wt-4.8.0-dxped.exe>

Für weiter Infos stehe ich gerne zur Verfügung!

Anfragen zum Diplom bitte an Richard: [oe8rzs@oevsv.at](mailto:oe8rzs@oevsv.at)

Es wäre schön, wenn wir wie zur EM 2008 möglichst viele QSOs und eine starke Präsenz auf den Bändern erzielen könnten.

*Danke und 73!  
Dieter, OE8KDK*

### Liebe Diplomfreunde!

Bei Redaktionsschluss dieser QSP-Ausgabe, hat unsere Diplomaktion anlässlich der Schi WM 2013 in Schladming noch nicht begonnen. In der Zwischenzeit ist ungefähr die Hälfte der vorgesehenen Zeit vergangen und ich hoffe, dass schon viele Verbindungen getätigt wurden.

Neutrale QSL-Karten, für all jene die weniger als 1.000 QSOs gearbeitet haben, liegen zum Versand bereit. (Hinweise dafür in QSP 12/2012 und 1/2013.)

Nach Ende des Bewerbes bitte ich all jene Stationen, die mehr als 1.000 QSOs gearbeitet haben, mir über das Kontaktformular auf unserer Homepage möglichst bald mitzuteilen wie viele QSL-

Karten sie benötigen. Wir können dann eine Sammelbestellung durchführen.

Weiters ersuche ich alle Stationen, die ein Sonderrufzeichen verwenden, mir nach Ende des Bewerbes ein Log über alle erreichten Stationen zu senden, damit wir wissen, wie viele QSOs insgesamt gearbeitet wurden.

Liebe Freunde, ich wünsche euch für den Rest der zur Verfügung stehenden Zeit noch viel Erfolg und viele Verbindungen im Sinne unseres gemeinsamen Hobbys.

*Für das Diplomteam  
Richard Kritzer OE8RZS*

## MFCA-Amateurfunkaktivitäten



### Maritimer Funkkalender 2013

2. und 3. Februar	MF-Aktivitäts-Wochenende der MF-Runde (DL)
19. Februar	MF-CW-Champion 2013 – Teil 1 (nur Handtasten)
1. bis 3. März	Int. Bootsmesse TULLN (Stand Seefunkschule Koblmiller – OE3KJN)
11. bis 12. Mai	Portuguese Navy Day Contest (NRA)
1. und 2. Juni	Int. Museum Ships Radio Event – OE6XMF/m auf Nostalgie-Schiffen
Juni bis August	100 Jahre Raddampfer Hohentwiel mit OE-Sonderuffzeichen
20. Juli (1866)	OE-Marinegedenktage exPB Niederösterreich – OE6XMF/1
17. und 18. August	Int. Lighthouse Weekend OE-LTs OE6XMF/4 und OE6XMF/p
September	14. MFCA-JHV (gepl. am Wolfgangsee) – OE6XMF/2
31. Oktober (1918)	Gedenktage – 95 Jahre Ende der österreichischen Marine
19. November	MF-CW-Champion 2013 – Teil 2 (alle Tasten erlaubt)
30. November und 1. Dezember	RNARS-CW-Activity-, INORC- und ARMI-Contest
7. und 8. Dezember	Int. Naval Contest 2013 (org. von BMARS)
21. Dezember	115-Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläum – OE6XMF/115 PB Niederösterreich

Alle geplanten Termine werden rechtzeitig – d. h. einen Monat vorher – in der QSP angekündigt und in der Rubrik „MFCA-Amateurfunkaktivitäten“ im Detail vorgestellt (z. Zt. sind alle Angaben ohne Gewähr).

### Liebe Marinefunkfreunde,

ich darf euch wieder aufrufen unsere **OE-Naval-Awards**, deren Bedingungen unter <http://mfca.oe1.oevsv.at> (Diplome) bzw. in der QSP 4/03 und 3/07 nachzulesen sind, zu arbeiten. Rund 100 OMs haben bereits Marinefunker-Diplome des MFCA in ihrer Funkbude hängen.

Mit 31. Jänner beginnt für unseren Contest Manager OE4GTU die Auswertung zum **International Naval Contest 2012**. Das Ergebnis zum INC 2012 darf man ab März gespannt erwarten.

### Welcome on board!

Herzlich begrüßen wir **OM Eddy, DK7FX**, QTH bei Frankfurt, als MFCA 149. Eddy hat zahlreiche maritime Trophys und Diplome gearbeitet, war Gast auf etlichen „Funkschiffen“ (darunter auch unsere „NÖst“ sowie U20 im HGM), nimmt als Kuttermast an MF-Runden und zukünftig auch als CA149 an maritimen Contesten teil. Der marinegeschichtlich interessierte OM ist vornehmlich in CW qrv.

### Kurzbericht vom Funkeinsatz am 21. Dez. 2012, anlässlich des 114-Jahr-OE-Marinefunk-Jubiläums

Ab 07.00 Lt morgens wurde die Funkkabine am Patrouillenboot Niederösterreich eingheizt, Antennen aufgebaut und

die Funkstation nach 5-monatiger Ruhezeit wieder in Betrieb genommen. Kein geringerer als der bekannte Marinebuchautor Wladimir Aichelburg von der Marinekameradschaft „Admiral Franz Ferdinand“ hat unsere Funk-Crew empfangen und mitgeholfen OE6XMF/1 pünktlich on-air zu bringen. Um 08.10 Lt loggte sich OM Ernst, OE1EOA beim AMRS-Rundspruch bei OE5XAM ein. Nach dem Rs haben rund ein Dutzend Stationen die „NÖst“ gerufen. Hinter der Gegenstelle von OE6XMF/1 konnten OM Ernst, OE1EOA in SSB und OM Hanno, OE1JJB in CW dann auch sechs Marinefunk-Stationen aus DL, HA und OE arbeiten.

CW-Kontakte gelangen mit OE1TKW (CA109), OE6NFK (CA58), OE4PWW (CA135), DK7FX (CA149), DL4AMW, US2LC, G4AYO. SSB-Kontakte mit OE5XAM (OE5LKL, CA97), OE4PWW (CA135), DK7MU, OE2KNN, OE3BPS, HA1FCD (OE4FCD, CA26)

Besonders erfreulich war, dass unser „jüngstes“ MFCA-Mitglied, OM Eddy, DK7FX (MFCA149) auch mit der „NÖst“ Kontakt bekam. Die Funklage unter der Reichsbrücke schirmt doch stark ab. MNI TKS allen teilnehmenden Stationen, aber vor allem unserer OE6XMF/1-Crew auf PB Niederösterreich für ihren Funkeinsatz an diesem für uns „besonderen“ 21. Dezember, Vormittag.

Die beiden OMs haben uns wieder würdig an den 1. OE-Marinefunk-Kontakt am 21. Dezember 1898 zwischen den k.u.k. Schiffen

S.M.S. Budapest und S.M.S. Lussin vor 114 Jahren vor Pola via Funk erinnert.

### MF-Aktivitäts-Wochenende 2013

Unser Schwesterclub, die deutsche MF-Runde e. V. veranstaltet wieder ihr jährliches Aktivitäts-Wochenende. Teilnahmeberechtigt sind alle AFu-Stationen mit oder ohne Naval-Club-Mitgliedschaft, Clubstationen und SWL. Eine gute Gelegenheit viele Punkte für eine der schönen MF-Trophys zu sammeln.

**Wann:** Samstag, 2. Februar, und Sonntag, 3. Februar 2013, jeweils von 8.00–12.00 und 14.00–17.00 UTC  
Digitale Betriebsarten RTTY und PSK31 sind jeweils in der letzten Stunde aktiv.

**QRGs:** CW: 3.565, 7.025, 14.052, 21.052, 28.052 MHz  
SSB: 3.625, 7.060, 14.335, 21.360, 28.320 MHz  
PSK31: 3.580, 7.042, 14.072, 21.072, 28.072 MHz  
RTTY: 3.585, 7.045, 14.085, 21.085, 28.085 MHz

**Klassen:** 1. Einzelstationen in CW, SSB, PSK31 oder mixed  
2. Clubstationen im Einmannbetrieb (single op)  
3. Clubstationen im Mehrmannbetrieb (multi op)  
4. SWL

**Wertung:** Jedes QSO von einem MF-Mitglied/MF-Clubstation mit einer anderen Clubstation (mit oder ohne MF-Nr.) wird einmal pro Betriebsart gewertet (CW/RTTY/PSK31: 3 Pkt, SSB: 2 Pkt).  
Jedes QSO mit einem Nichtmitglied der MF-Runde wird einmal pro Betriebsart/Band mit je 1 Pkt gewertet.  
Wer eine MF-Clubstation unabhängig vom Band in 3 verschiedenen Betriebsarten (z.B. CW, SSB, PSK31) gearbeitet hat, erhält zusätzlich zu den ohnehin zu vergebenden Band- und Betriebsartenpunkten einmalig für diese Clubstation noch 10 Bonuspunkte.

**NEU:** Nicht-MF-Stationen sind auch Stationen anderer Naval-Organisationen!

### Austausch:

MF-Mitglieder geben:	RST/MF-Nr.	z. B.: 599MF841
MF-Clubstationen geben:	RST/MF-Nr.	z. B.: 599MF1000
MF-Nicht-Mitglieder geben	RST/lfd. Nr.	z. B.: 599001

Dies gilt für den gesamten Zeitraum, unabhängig vom Band auf dem das QSO stattgefunden hat.

Stationen die eine MF-Nr. vergeben, behalten diese Nr. während des gesamten Aktivitäts-Wochenendes bei.

Auch diese zehn OE-Calls sind Mitglied in der deutschen MF-Runde OE1WED, OE1TKW, OE2WUM, OE3OLC, OE3SOB, OE5BRP, OE6NFK, OE6XMF, OE7CMI, OE8NIK und können 3 bzw. 2 Punkte vergeben.

### Abrechnung:

FAIR PLAY STATEMENT und Unterschrift des Operators.

Logbuchauszug (xls, doc, pdf, txt, adif, cabrillo) in zeitlicher Reihenfolge inkl. gegebene und erhaltene Rapporte mit plausibler Punkteabrechnung.

**Mail to:** df8ld@dar.de  
oder als **Papierformat an:**  
Albert Homrighausen (DF8LD)  
am Fliederbogen 2, D-24980 Schafflund

Musterdeckblatt als download auf der Website der MF-Runde:  
<http://www.marinefunker.de/deu/show.php3?pos=7>

Einsendeschluss ist der 3. März 2013  
Alle Angaben ohne Gewähr!

### MF-CW-Champion 2013

(Kurzfassung)

Am **19. Februar und 19. November** findet jeweils von 19.30–21.30 Lt im 80 m-Band je ein CW-Kurz-Contest der MF-Runde zum MF-CW-Champion 2013 statt.

Am 19. Februar dürfen nur Handtasten und am 19. November alle Arten von Morsetasten teilnehmen.

### Klassen:

1. QRP-Stationen, max. 5 W Ausgangsleistung
2. Stationen mit max. 100 W Ausgangsleistung
3. Stationen über 100 W Ausgangsleistung
4. SWL (loggen beide Stn vollständig)

### Teilnahmebedingungen:

1. teilnahmeberechtigt sind alle AFu-Stationen
2. jede Station darf nur einmal gewertet werden
3. Betrieb nur im 80 m-Band von 3510–3565 kHz,
4. Betrieb nur in Morsetelegrafie (CW).
5. Anruf: CQ MF Test

### QSO-Punkte:

pro QSO mit MF-Stn 3 Punkte, mit Nichtmitgliedern 1 Punkt

### Multiplikatoren:

pro MF-Nummer 1 Punkt in jedem Contest-Teil

**mailto:** mf-contest@t-online.de

**Einsendeschluss:** je 3 Wochen nach Ende jedes Contest-Teiles

Detaillierte Ausschreibung siehe:

<http://www.marinefunker.de/deu/show.php3?pos=8>

Wünsche gediegenes Messingklopfen!

*Vy 73 de Werner, OE6NFK*  
<http://mfca.oe1.oevsv.at>

### Not- und Katastrophenfunk

**Bearbeiter:** Michael Maringer, OE1MMU  
**E-mail:** notfunk@oevsv.at

#### Neues am Beginn des Jahres 2013!

Liebe YL, lieber OM,  
liebe Leserin, lieber Leser!



Als neuer Referatsleiter-Stellvertreter im DV-Notfunkreferat möchte ich mich für alle die mich noch nicht kennen kurz vorstellen:

Als ich mich 1978 entschloss, die Lehre zum Radio- und Fernsehtechniker bei der Fa. Grundig in Wien zu machen, wusste ich noch nicht was in den kommenden Jahren auf mich zukommen wird.

Denn auch meine ersten QSOs fanden im Jahr 1978 am CB-Funk statt. Und von da an war ich bei (fast) jedem Funkertreffen mit dabei. Das war der Beginn meines Funker-Daseins.

Nach der Lehre war ich im Service tätig. Der Fortschritt der Technik beschränkte jedoch das eigentliche Reparieren eines Gerätes nur noch auf den Austausch von Modulen. Alsbald interessierte mich dies nicht mehr und so habe ich meine Kenntnisse beim Verkauf von TV-, Video- und HiFi-Geräten an den Mann gebracht (an Frau natürlich auch). Nunmehr sitze ich

zwar im Büro, bin aber der Technik treu geblieben. Obwohl es jetzt die Kunststofftechnik ist.

Das Funken an sich war aber immer noch aktuell für mich. Auch wenn das Interesse zwischenzeitlich etwas nachgelassen hatte und einige Jahre Ruhe einkehrten. Aber wenn man einmal von dem Funkvirus infiziert ist kommt man davon einfach nicht los. So entschloss ich mich nach einiger Zeit wieder aktiv zu werden und revitalisierte mein (ergänztes und erneuertes) Funkequipment samt Dachantenne ... endlich wieder „on Air“.

Im Jahr 2006 fragte mich ein Jugendfreund, ob wir nicht nach so vielen Jahren CB-Funk endlich Nägeln mit Köpfen machen sollten und begannen dann noch im September den Amateurfunk-Lehrgang des LV1, welcher mit der erfolgreich abgelegten Prüfung und dem Erlangen der Amateurfunk-Lizenz (Bewilligungsklasse 1) sowie dem zugewiesenen Rufzeichen OE1CRW im Mai 2007 endete.

Seitdem bin ich aktiv auf den Bändern vertreten und habe mich der Hilfestellung in Notfällen verschrieben. Nach dem Motto „Nicht nur QSL-Karten sammeln,

sondern das Hobby auch mit etwas Nützlichem verbinden“. Auch mein grüner Pajero mit den Antennen und Rundumlichtern am Dach als Not- und Katastrophenfunkstation war seitdem bekannt.

Nunmehr gehöre ich schon seit längerer Zeit zum Stammteam des Not- und Katastrophenreferates – unter der Leitung unseres erfahrenen Michael Maringer, OE1MMU – und unterstütze dieses auch bei diversen Veranstaltungen (Sicherheitsfest am Wiener Rathausplatz, Betreuung des ÖVSV-Standes auf der HAM-Radio in Friedrichshafen, Reichweitentests und Notfunkübungen in der KLZ im Wiener Rathaus, Notfunk-Seminare ...).

In Zukunft werde ich dem DV Notfunk-Referat mit Rat und Tat zur Seite stehen und versuchen, Schwung in ruhende Projekte zu bringen sowie neue Ideen und laufende Aktualisierungen der ÖVSV DV Notfunk-Seite umzusetzen.

Ich freue mich auf die Arbeit für den Amateurfunkdienst in Österreich und auf eine gute und ertrag- sowie erfolgreiche Zusammenarbeit.

vy 73 de  
**Christian P. Rippler, OE1CRW**

### Amateurfunkpeilen

**Bearbeiter:** Ing. Harald Gosch, OE6GC  
**E-mail:** peilen@oevsv.at

#### Das ARDF-Referat berichtet:

Vom ARDF-Referat wurden im Jahre 2012 insgesamt 11 gut besuchte ARDF-Bewerbe in der Steiermark, in Niederösterreich und in Oberösterreich ausgerichtet. Der geplante Bewerb in Filzmoos/OE2 musste leider aus Gründen der Witterungssituation im letzten Moment abgesagt werden. Es fand auch wieder ein Freundschaftsbesuch einer steirischen Mannschaft und Teilnahme an der Fuchsjagd in Majsperk/SLO statt, wo wir die Grüße des ÖVSV überbringen durften.

Alle ARDF-Aktivitäten wurden so angelegt, dass möglichst viele Newcomer, Besucher und Zuseher über ARDF und den ÖVSV informiert wurden. Alle Veranstaltungen und Aktivitäten des Referates wurden auf der ARDF-Homepage des ÖVSV <http://ardf.oevsv.at/> zeitnah und auch immer mit zahlreichen Fotos dokumentiert.

Ein kleines Team (OE6SMG, OE6GRD, OE1LTS und OE6GC) bereitete sich intensiv auf die Teilnahme an der 16. ARDF WM

in Kopaonik/Serbien vom 10. bis 16. September vor.

Anfang August erfuhren wir jedoch, dass ein zweiköpfiges serbisches Entminungsteam in der Nähe des Austragungsortes der Weltmeisterschaft bei der Entschärfung einer Streubombe (cluster bomb) getötet wurden. Internetrecherchen ergaben, dass im Jugoslawienkrieg gerade im WM-Austragungsbereich an der Grenze zum Kosovo besonders hef-



tige militärische Aktivitäten stattfanden und große Mengen von Streubomben abgeworfen wurden. Da eine Anfrage beim Außenministerium ergab, dass noch immer Gefahren durch noch nicht eingesammelte Streumunition aus der Zeit der Nato-Luftangriffe drohen könnten, beschlossen wir schweren Herzens, unsere Teilnahme an dieser ARDF-WM abzusagen.

Diese Absage bedeute zwar für jeden der Teilnehmer persönliche finanzielle Verluste durch die nur Teilrefundierung bereits bezahlter Flüge und Unterkünfte, war aber nach unserem damaligen Kenntnisstand sicher die richtige Entscheidung.

Besonderen Dank möchte ich wieder allen Veranstaltern der lokalen Fielddays für

die Einladung der Fuchsjäger und für die Beistellung von Pokalen und Sachpreisen aussprechen. Natürlich auch den unermüden und ideenreichen Bewerbsausrichtern OE2WUL, OE3KAB, OE3AAU, OE6HCD, OE6STD, OE6TGD, OE6FZG, OE6GRD und OE6LVG sowie unseren lieben Fuchsjägern für Ihr Kommen, gleichgültig ob bei Regen oder Sonnenschein.

73, Harald Gosch OE6GC

2013 haben wir folgende Fuchsjagden geplant und bitten diese Termine vorzumerken:

Datum	LV	ADL	OEM	Ort	Band	Briefing	Start	Ausrichtung
So 28. 4. 2013	OE6	602	1	Mürztal / Krieglach	80m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6LVG
Sa 11. 5. 2013	OE3	306	1	Laa/Thaya	80m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE3KAB
Sa 25. 5. 2013	OE6	607	1	Furtnersteich	80m	12.00 Uhr	12.30 Uhr	OE6TGD
Sa 8. 6. 2013	OE6	605	1	Weiz / Brandlucken	80m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6FZG
So 7. 7. 2013	OE6	601+619	1	Dobl	80m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6STD
Sa 27. 7. 2013	OE2	204	1	Filzmoos	80m	12.30 Uhr	13.00 Uhr	OE2WUL
So 4. 8. 2013	OE6	604	1	Bad Waltersdorf	2m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6FZG
Sa 17. 8. 2013	OE6	623	1	Jamm	2m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6STD
Sa 24. 8. 2013	OE3	303	1	Altlengbach	80m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6GRD
Sa 28. 9. 2013	OE6	608	1	Bad Loipersdorf	2m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6HCD
Sa 12. 10. 2013	OE6	613	1	St. Peter am Ottersbach	80m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6LVG



**funk-elektronik**  
**HF Communication**

Vertrieb von Communicationsgeräte,  
Zubehör und mehr, Distributor of FlexRadio Products

**Beratung, Verkauf, Service, Reparatur**

Beratung - Service und Garantieleistung steht bei uns an erster Stelle.

[www.funkelektronik.at](http://www.funkelektronik.at)

Grazerstrasse 11, 8045 Graz –Andritz

Tel.: 0316 / 672 968 Fax 18

hfcomm@funkelektronik.at

Inh. Franz Hocevar

**NEU: FlexRadio Systems**  
**FLEX-6500 und FLEX-6700**

Ein Transceiver für den  
Amateurfunk von heute und



für die Zukunft

.....



**NEU: ICOM ID-51E**

ist ein 2m / 70cm FM- und  
D-Star Duoband, Vollduplex  
Handfunkgerät, mit  
eingebauter GPS-Antenne,  
Micro-SD Kartenslot,  
Breitbandempfänger u.v.m



**MP-1D**

Mobil- Portabel  
Antenne, für die  
Bänder 10 - 40m  
und 2m / 70cm

.....115.80

**NEU: KENWOOD TS-990S**

KW und 50 MHz, Dual TFT-Display,  
Dual-Watch-Funktion und vieles mehr



Verfügbarkeit – Preis n. nicht bekannt.

**NEU: AMT-28/78 Funkgeräte**

Monoband Handfunkgeräte 2m / 70cm



Sendeleistung  
2m 5 W, 70cm 4 W  
.....69,00

**NEU: YAESU FT-DX3000**



Verfügbar ab -  
Jänner / Februar. ....2900.00

**MFJ-1775 Rotary-Dipol**

4,3m lang, für die Bänder 40 / 20 / 15 /  
10 / 6 und 2m, belastbar bis 1500 Watt.



.....289,00

**NEU: HYTERA Funkgeräte**

DMR Mototrbo Mobil- Handfunkgeräte



Betriebsmodi  
Digital und  
Analog. Fertig  
Programmiert  
für DMR -  
Mototrbo



**NEU: MFJ-2286**

Portabel Antenne, Big-Stick  
7 – 55 MHz, 1000 Watt  
Länge der Antenne 5 m mit  
Anpass-Spule am Fußpunkt.  
Transportlänge der kompletten  
Antenne 90 cm und geringes  
Gewicht. ....127.50

## Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2013

1. Subregionaler Contest	ab 2 m	2.–3. März	14.00–14.00 Uhr
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	4.–5. Mai	14.00–14.00 Uhr
Mikrowellencontest	ab 23 cm	1.–2. Juni	14.00–14.00 Uhr
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	16. Juni	7.00–15.00 Uhr
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	6.–7. Juli	14.00–14.00 Uhr
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	4. August	7.00–15.00 Uhr
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	7.–8. September	14.00–14.00 Uhr
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	5.–6. Oktober	14.00–14.00 Uhr
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	2.–3. November	14.00–14.00 Uhr

Bitte dem Log vor dem Hochladen einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem RUFZEICHEN (z.B.: OE3FKS-04032012-145.edi), geben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

*73 de Franz, OE3FKS*

## QSL-Vermittlung

Inland: Karl Bernhard, OE1BKA, E-mail: qsl@oevsv.at  
 Ausland: OE4RGC Robert, OE3IPC Werner, OE3ICU Christoph, E-mail: qsl@oevsv.at

### Sehr geehrte DX-Gemeinde in Österreich

Mein letzter Artikel in der Jänner-QSP Seite 14 hat sehr viele Reaktionen hervorgerufen.

Einige Reaktionen waren sehr positiv, es gab aber auch eine Welle der Empörung über einen einzigen Satz in Bezug auf die diversen „sogenannten QSL-Manager“: **„Die Karten, die momentan im ÖVSV QSL-Büro liegen, werden wir der QSL-Collection übergeben.“**

In der Zwischenzeit haben wir natürlich unsere Meinung revidiert. Es braucht kein DXer in OE Angst haben, dass seine QSL-Karten der QSL-Collection übergeben werden. Es werden alle QSL-Karten auch der „sogenannten QSL-Manager“ an deren Landes-QSL-Büros geschickt. Die QSL-Karten, bei denen wir eindeutig über [www.qrz.com](http://www.qrz.com) feststellen können, das es kein QSL-Büro, keinen Manager oder den Vermerk „QSL only direct“ gibt, werden an die jeweiligen Mitglieder zurück gesendet. In der Zwischenzeit sind bereits wieder sehr viele QSL-Karten unterwegs zurück an den Absender, wie

z.B. sämtliche QSL-Karten mit Sonderrufzeichen anlässlich des Songcontest 2012 in Azerbaijan oder die Karten für 7X4AN ... und viele mehr.

Nun gibt es natürlich auch noch einige Punkte die uns in der Zwischenzeit aufgefallen sind, für all jene, die QSL-Karten an den ÖVSV schicken:

Bitte zwischen den QSL-Karten **keine Zettel, Trennblätter oder sonstiges** zur Buchstaben- bzw. Ländertrennung beilegen. Dies verursacht nur unnötigen Müll.

#### Ein weiterer Punkt ist die Sortierung von einigen speziellen Ländern:

Bitte die QSL-Karten für Russland, Ukraine, Kazachstan und Uzbekistan **nicht** zusammen mischen.

UJ–UM Uzbekistan,  
 UN–UQ Kazachstan,  
 UR–UZ, U5, EM – EO Ukraine,  
 R, UA – UI Rußland

Weiters gehören **alle** Karten mit G, M, 2A–2Z zusammen.

Für Amerika gilt folgende Sortierregel: AA–AL, K, N, W0–9, also für jede Zahl ein eigenes Paket. KG4 Guantanamo, KH2 Guam, KL Alaska, KH Hawaii und KP3, 4 Puerto Rico gehören extra sortiert.

Sollte jemand beim vorsortieren Probleme haben, soll er oder sie unter [www.iaru.org/qsl-bureaus.html](http://www.iaru.org/qsl-bureaus.html) hineinschauen.

Weiters sollte auf den QSL-Karten in der **rechten oberen Ecke** deutlich das Rufzeichen der Gegenstelle und des QSL-Manager ersichtlich sein.

Ich hoffe mit diesem Artikel sind jetzt alle Unklarheiten beseitigt. Ich bin jederzeit für Bitten, Beschwerden und Anregungen unter [oe4rgc@amrs.at](mailto:oe4rgc@amrs.at) oder 0676/505 72 52 erreichbar. Ebenso ist jeder herzlich eingeladen, am Mittwoch zwischen 15 und 19 Uhr in der ÖVSV QSL-Vermittlung vorbei zu schauen. Auf gute Zusammenarbeit in der Zukunft.

*73+55 für das Team der Auslands-QSL-Vermittlung: Robert OE4RGC*

## Wird CW zum Esperanto des neuen Jahrtausends?

Es waren unsere SOTA-Expeditionen die mir sehr deutlich zeigten, dass man mit CW wesentlich bessere Ergebnisse erzielen konnte.

Meine Rufe in SSB waren ziemlich erfolglos, oft erreichte ich in einer Stunde nur 2 bis 3 Stationen und musste wieder unverrichteter Dinge den Berg verlassen, denn für eine erfolgreiche Wertung benötigt man 4 QSOs um sich in die SOTA-Liste eintragen zu können.

Mit etwas neidischem Blick schaute ich meinen Freunden zu, die mit den gleichen Geräten, FT 817 mit nur 2,5 Watt, in CW mühelos die zehnfache Anzahl an QSOs schafften. So groß war der Andrang.

Seit damals steckte der Bazillus in mir diese Betriebsart zu erlernen, aber bis ich diesen inneren Schw... überwunden habe, das hat dann doch noch einige Jahre gedauert.

In dieser Zeit kam ich immer wieder mit Gerhard, OE6RDD zusammen und sein Standardspruch war „CW lernen! Wann beginnen wir? ich helfe dir dabei“.

Bei unseren gemeinsamen Bergtouren erzählte mir dann OE6NZG, dass er CW lernt und sich mit Gerhard schon erfolgreich auf der QRG trifft, natürlich noch sehr langsam. Da sagte dann eine innere Stimme zu mir „Junge jetzt wird es aber Zeit“, als bei einem der nächsten Clubabende dann auch Tom, OE6TZE das Thema CW ansprach, war das dann das endgültige Startzeichen.

Ein Rundschreiben wurde rasch verfasst, welches ich an 160 Leute per Mail versendete. Die Reaktionen darauf waren sehr mager, aber immerhin konnte ich 5 Interessenten die sich per Mail angemeldet hatten in meine Liste aufnehmen.

Einige Wochen später, beim nächsten Clubabend in Graz, berichtete ich unter anderem davon, dass es einen CW-Kurs

gäbe, das momentane Echo war vorerst Null. Aber so im Lauf des Abends bei diversen Diskussionen wurde ich immer wieder angesprochen „Hab



gehört es gibt einen CW-Kurs. Kann ich mich anmelden?“ „ja natürlich, schreib dich in die Liste ein. Nähere Infos bekommst du per Mail“. Am Ende des Clubabends hatte ich insgesamt 12 Interessenten in meiner Liste.

Am nächsten Tag setzte ich mich mit Gerhard in Verbindung, teilte ihm mit, dass es für den CW-Kurs 12 Interessenten gibt. Gerhard war ein wenig überrascht, mit so vielen Teilnehmern hat er nicht gerechnet. Aber als erfahrener Pädagoge hatte er gleich eine Lösung bereit, wie er über diese doch größere Entfernung zwischen seinem QTH in Radkersburg und den Interessenten in Graz einen CW-Kurs abhalten könnte. Sein Freund Klaus, OE6KYG versprach ihm dabei zu unterstützen.

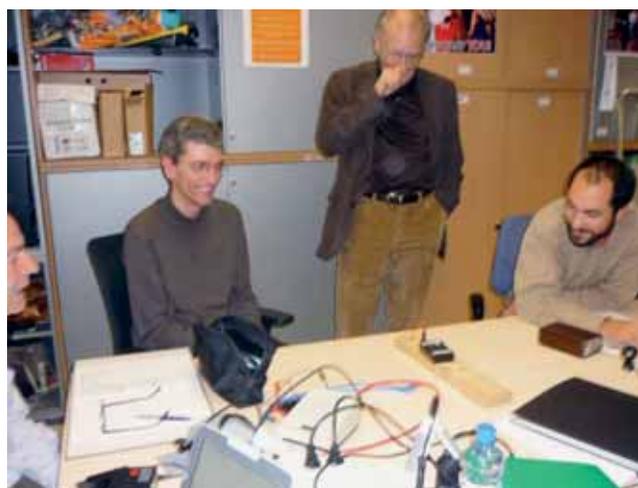
Am 27. September 2012 war es das dann soweit, wir trafen uns zum ersten Kennenlernen. Alle waren der Meinung, dass dies nur ein administratives Treffen sei, aber dem war nicht so. Gerhard hat Zettel und Bleistifte verteilt und schon wurden wir ins kalte Wasser geschmissen,



hi. Alle mussten mitmachen und wir lernten bereits die ersten 3 Buchstaben.

Wir treffen uns nun jeden 2. Donnerstag in einem Gasthaus in Graz, bei diesen Treffen kontrolliert Gerhard wie weit die von ihm jeweils erteilten Hausaufgaben erfolgreich gemacht wurden und erkennt bei den praktischen Übungen den Fortschritt jedes Einzelnen, kann auf Fehler aufmerksam machen und wiederum die Hausaufgaben verteilen, was er offensichtlich besonders gerne macht, hi.

Wir werden folgenden E-Mailverteiler einrichten, [oe6-cwkurs@ml.oevsv.at](mailto:oe6-cwkurs@ml.oevsv.at). So kann jeder über seine Erfolge aber auch Misserfolge berichten und die anderen können sehen „naja, da geht's mir ja gar nicht so schlecht“ oder „na der ist auch nicht besser als ich“. Übrigens dürft auch ihr an diese Adresse schreiben, wir freuen uns über jeden anfeuernden Zuruf, hi.



Anfangs begannen wir mit 3 Gruppen: Anfänger, etwas Fortgeschrittene und Interessenten mit Vorkenntnissen. Diese 3. Gruppe hat nun schon die Lektion 40 erreicht und teilweise auch schon die ersten Echt-QSOs auf den Amateurfunkbändern gewagt. Mittlerweile haben wir schon 18 TeilnehmerInnen – ja auch eine YL ist dabei – in 4 Gruppen. Der Zustrom hält an.

Die Tatsache, dass man sich mit CW und den internationalen Abkürzungen weltweit, ohne die Sprache des anderen zu beherrschen, unterhalten kann, ist schon sehr faszinierend und der Gedanke dies als das Esperanto des neuen Jahrtausends zu bezeichnen, finde ich ganz toll.

*Hope to meet u on CW, 73,  
Werner, OE6VWG*

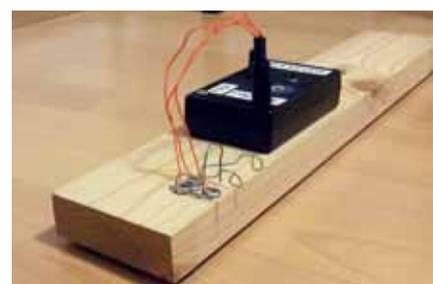
### Literatur und Links:

*Zen und die Kunst der Funktelegrafie*  
von Carlo Consoli, IK0YGI

<http://www.qsl.net/ik0ygi/enu/ZARTGerman.pdf>

<http://www.agcw.de/content/content.htm>

[www.dl2lto.de/dld/warum\\_qrp.pdf](http://www.dl2lto.de/dld/warum_qrp.pdf)



## Jugendreferat ÖVSV

**Bearbeiter:** David Reiter, OE5DFL

**E-mail:** jugend@oevsv.at



### Leitfaden zur erfolgreichen Präsentation – Teil 3

(2. Teil QSP-Ausgabe 12/2012)

Nach dem im letzten Teil die Planung und Vorarbeit behandelt wurde, befasst sich dieser Teil mit der zielgruppengerechten Gestaltung des Inhalts bzw. der Teilbereiche, welche man präsentieren möchte.

#### 3. Was möchte (und kann) ich präsentieren?

Unsere Erfahrungen zeigten, dass bei der breiten Masse (unabhängig vom Alter) die eher weniger aufwendigen Dinge wie Morsetelegrafie und Sprechfunk oft mehr Interesse erwecken, als digitale Betriebsarten oder Satellitenfunk. Wenn man eine Präsentation plant, sollte man diesen Gedanken stets im Hinterkopf behalten.

Nachfolgend einige Anregungen:

#### • Morsetelegrafie

Die Kunst der ältesten digitalen Betriebsart ist ohne großen technischen Aufwand vorzuführen. Eine überschaubar gehaltene CW-Station, eventuell mit einem zusätzlichen Morsesummer zum Ausprobieren, begeistert sowohl in der Schule, als auch auf Messen.

#### • Sprechfunk

Der Sprechfunk und die Morsetelegrafie sind jene Betriebsarten, die sofort mit „Funk“ in Verbindung gebracht werden.

Phonie-QSOs, egal ob in englischer oder deutscher Sprache, sind leicht zu bewerkstelligen und haben einen großen Wiedererkennungswert.

#### • Digitale Betriebsarten

Funkfern schreiben, SSTV und Winmor werden von uns gerne für Präsentationen verwendet, da sich wiederum der technische Aufwand in Grenzen hält, aber doch das Zusammenspiel von Funk- und EDV-Technik anschaulich gezeigt wird. Besonders bei Winmor (E-Mail über HF) kann man durch das Senden eines E-Mails an ein Smartphone im Publikum dieses in die Vorführung miteinbinden.

#### • Bastelprojekte

Da der Selbstbau von Geräten einen elementaren Aspekt darstellt, sollte auch dieser in einer Präsentation nicht vernachlässigt werden. Besonders gut eignen sich Geräte, die direkt in Verbindung mit dem Amateurfunk stehen. Dazu gehören Empfänger, QRP-Sender, ARDF-Peiler, einfache Zusatzgeräte ...

#### • Museum

Überraschend gut kam bei unseren, im ersten Teil beschriebenen Präsentationen, unser kleines Museum an. Vom Berta-Empfänger der deutschen Wehrmacht bis zum SDR war für die

Schüler der HTBLA Wels die Entwicklung der Funktechnik über einen Zeitraum von 70 Jahren quasi Geschichte zum Anfassen. Besonders die Röhrengeräte aus Kriegs- und Nachkriegszeit lösten großes Interesse aus. Um das Innenleben zeigen zu können entfernten wir Gehäuse und Deckel. Die Schüler gingen äußerst vorsichtig, um nicht zu sagen gar ehrfürchtig, mit den Geräten um, was unsere Zweifel umgehend beseitigte.

• **Sonstiges**

Auch andere Themen, wie SOTA, ARDF, der ÖVSV, Notfunk, etc. können einen Bestandteil der Präsentation darstellen.

Grundsätzlich ist zu empfehlen, nicht zu viel und/oder zu ausführlich zu präsentieren. Dadurch besteht die Gefahr, dass das Publikum schnell an Interesse verliert und dadurch auch der Vortragende verunsichert wird.

Im nächsten Teil befassen wir uns mit geeigneten Präsentationsformen für einen möglichst individuellen und für den Referenten angenehm zu haltenden Vortrag.

vy 73 de David Reiter, OE5DFL  
DV-Referent für Jugend

## Buchvorstellung

### Die Überwindung der Langsamkeit – Samuel Finley Morse, der Begründer der modernen Kommunikation

Welcher als Funkamateurliebling kennt nicht den Morsecode und dessen Erfinder Samuel Finley Morse. Wer allerdings kennt den Mann dahinter? Wie kam es dazu und welche Schwierigkeiten mussten überwunden werden bis die ersten Morsezeichen über den Atlantik geschickt werden konnten?

Das Buch „Die Überwindung der Langsamkeit“ von Margit Knapp gibt Antworten auf diese und andere Fragen. Sie beschreibt romanhaft die Biographie des Morsecode-Erfinders, von der Schulzeit an bis zu seinem Tod. Es wird die frühe Begeisterung für die damals ganz neue Elektrizität beschrieben, sein Werdegang zum Portraitmaler, seine frühen ärmlichen Verhältnisse und wie es zur Idee des heute bekannten Morseapparats kam.

Die Autorin beschreibt in fesselnder Weise nicht nur das Werden und Wirken von Samuel Morse, sondern parallel dazu auch die laufenden technischen Errungenschaften der damaligen Zeit. Somit ist es möglich einen guten Eindruck davon zu bekommen,

was damals tatsächlich möglich war. Wie etwa, dass die Elektrizität zunächst nur als „Partygag“ in den höheren Kreisen gedient hat um elektrische Schläge zu verteilen.

So erfährt man auch wie weitsichtig und visionär der Erfinder war – Jahre bevor diese Technologie überhaupt denkbar war, hatte er bereits die Idee zu einem Transatlantikkabel – und wie es von anderen dafür belächelt wurde. Aber auch mit welcher Hartnäckigkeit er sein Ziel mit allen Mitteln verfolgte.



Für mich hat dieses Buch einen guten Einblick in die Person Samuel Finley Morse und seine Zeit gegeben und jedem, den solche Hintergründe interessieren, kann ich es bedenkenlos empfehlen.

73 de Gerhard, OE1GTC

ONLINESHOP

## Visitenkarten

im ÖVSV-Design, Format 85 x 55 mm

Preis für 100 Stück

# 25,00 €\*

Visitenkarte im Format 85 x 55 mm, mit ÖVSV-Logo,  
Papier: 400 g, Kunstdruck matt  
Vorderseite: Name und Rufzeichen + max. 7 Textzeilen  
Rückseite: fix mit ÖVSV-Adresse

\* zuzüglich  
Versandkosten

www.webshop.oevsv.at

# Antennenkabel durch das geschlossene Fenster verlegen

## Wie bringe ich das Antennenkabel durch das geschlossene Fenster?

Herstellung einer Fensterdurchführung für Antennenkabel mit BNC-Anschluss:  
Wie bringe ich das Antennenkabel durch das Fenster, ohne den Fensterrahmen anzubohren?



Zu diesem Zweck gibt es bei Conrad Elektronik einen Flachkabeladapter für Satellitenantennen.

*Bild: Conrad Electronic*

Dieser besteht aus einem nur 0,2 mm dicken und 18 mm breiten Flachkabel, an dessen Enden sich F-Buchsen befinden. Das Flachkabel passt problemlos zwischen die Gummidichtung des Fensters und den Fensterrahmen ohne irgendwelche Spuren zu hinterlassen. Weil so eine Fensterdurchführung für den SAT-Empfang recht gut funktioniert, überlegte ich mir, ob ich sie nicht auch für den Funk verwenden könnte. Gedacht – getan, und rasch eine zweite Fensterdurchführung geholt.

Die originalen F-Buchsen wollte ich nicht verwenden, weil ich dann die Innenlitze des RG58-Antennenkabels verzinnen müsste, um sie steif zu machen und in die F-Buchsen hinein zu bringen, was sicher bald oxydieren würde. Diesen vorprogrammierten Wackelkontakt wollte ich von vornherein vermeiden. Deshalb habe ich die F-Buchsen gegen BNC-Buchsen ausgetauscht.

Im Folgenden beschreibe ich den Umbau, der mit einfacher Heimwerkerausrüstung zu schaffen ist. Man braucht ein Tape-nmesser, einen kleinen Schraubenzieher, einen feinen Seitenschneider, eine Werkstattfeile (flach, ca. 5 mm dick), einen kräftigen Lötkolben (50 Watt), Elektronik-Lötfett und wenn's geht eine dritte Hand bzw. einen Schraubstock und eine Schublehre.

An Material wird benötigt: eine SAT-Fensterdurchführung (z. B. von Conrad Elektronik, Art.Nr. 941056, EUR 8,90), 2 BNC-



*So sehen die Kabelenden mit den F-Buchsen original aus.*

Buchsen mit Einloch-Zentralbefestigung, 6 Stückchen Drahtreste und ein wenig Gewebe-Klebeband („Gaffer Tape“).

Das Plastikgehäuse besteht aus zwei Halbschalen und lässt sich leicht mit einem Teppichmesser und einem kleinen Schraubenzieher öffnen. Zuerst mit dem Teppichmesser vorsichtig die beiden Gehäusehälften auseinander biegen. Dann mit dem Schraubenzieher an der gezeigten Stelle die Gehäusehälften weiter auseinander trennen. Das Teppichmesser sollte dabei noch drinnen steckenbleiben, aber um das zu fotografieren fehlte mir leider die dritte Hand ;-)

Anschließend bekommt man mit dem Schraubenzieher das Gehäuse ganz auseinander. Innen schaut's so aus: Das Flachkabel hat zwecks Zugentlastung 2 Löcher, die in Zapfen des Gehäuses eingehängt sind. Das Gehäuse der F-Buchse ist mit den Aussenleitern des Flachkabels verlötet, der Innenleiter mit dem mittleren dünnen Leiter des Flachkabels. Die F-Buchse hat einen 8 mm dicken Hals, der im stirnseitigen Loch der beiden Gehäusehälften steckt. Die F-Buchse lässt sich leicht herausnehmen, das Flachkabel sitzt etwas streng auf den Kunststoffzapfen. Beim Herausnehmen des Kabels bitte vorsichtig sein, um es nicht zu beschädigen.

Nun die F-Buchse in den Schraubstock einspannen oder sonst wie fixieren. Man kann jetzt das Flachkabel vorsichtig von der Buchse ablöten.

Die BNC-Buchsen mit Zentralbefestigung werden nun für den Einbau vorbereitet,





indem das Gewinde hinter dem Flansch mit der Schmalseite der Feile bis auf einen Durchmesser von 8 mm abgefeilt wird. Falls das Gewinde der BNC-Buchse nicht ohnehin schon eine Abflachung hat (es gibt da unterschiedliche Fabrikate), muss man eine Abflachung kabelseitig mit der Feile herstellen, so wie sie auch bei der originalen F-Buchse vorhanden ist.

Dann werden die kurzen Stückchen Draht an den BNC-Buchsen angelötet. Eines am Innenleiter, und je eines rechts und links am Gewinde der BNC-Buchse. Mit

ein wenig säurefreiem Elektronik-Lötfett geht das leichter als ohne. Die Drahtstückchen gehen nach unten weg (unten ist bei der Abflachung, also kabelseitig) und werden dann nach hinten gebogen und abgewickelt, so dass die BNC-Buchse spannungsfrei und gerade im Gehäuse sitzen kann und die Drahtstückchen genau das Flachkabel berühren.

Nun werden die Enden der Drahtstückchen mit dem Flachkabel verlötet. Dann Sichtkontrolle, eventuell noch vorhandene Feilspäne u. ä. entfernen und mit dem Ohmmeter Durchgang zwischen Masse auf beiden Seiten, Innenleiter auf beiden Seiten sowie Abwesenheit eines Kurzschlusses zwischen Masse und Innenleiter kontrollieren.

Das Gehäuse wird jetzt wieder geschlossen und mit dem Gaffer Tape zugeklebt. Weil das Gaffer Tape 5 cm breit ist, muss man ca. 20 cm von der Rolle nehmen, dieses Stück nochmal der Länge nach in der Mitte auseinander reißen und bekommt so die beiden benötigten Stücke für beide Buchsengehäuse. Alternativ kann man die Gehäuse auch mit UHU-Plus oder Superkleber zukleben, aber dann geht es nie wieder auf.

Mit dieser preisgünstigen Bastelei kann ich jetzt die UKW-Antenne an der Aussen-seite montieren und bei geschlossenem Fenster betreiben. Im Winter ein nicht zu unterschätzender Vorteil ;-)

Ausführliche Tests stehen noch aus. Da der Wellenwiderstand des Flachkabels 75 Ohm beträgt, wie es bei SAT-Anlagen und Fernsehantennen üblich ist, sollte man als erstes mit kleiner Leistung das SWR messen. Mehr als 30–40 W würde ich diesem Kabel sowieso keinesfalls zumuten. Wunder erwarte ich mir keine, aber immerhin ist so die Dämpfung von 70 cm Ziegelwand zumindest verringert. Und solange der Funkamateurliebt, so lange bastelt er ...

73 de OE1VFW Wolfgang



**HEINZ BOLLI AG**  
 ELEKTRONIK UND AUTOMATION  
[www.hbag.ch](http://www.hbag.ch)

Heinz Bolli, HB9KOF  
 c/o Heinz Bolli AG  
 Rütihofstrasse 1  
 CH-9052 Niederteufen  
 Telefon: +41 71 335 0720  
 Mail: heinz.bolli@hbag.ch

**Ferngesteuertes Antennen-Anpassnetzwerk SAMS MN**

Die fernsteuerbaren SAMS-Anpassnetzwerke eignen sich zur Anpassung von Antennen jeder Art. Dipole und Loops mit symmetrischer Speiseleitung lassen sich damit ebenso optimal betreiben wie Verticals, koaxialkabelgespeiste Antennen und Drahtantennen (Random wire). Diese Flexibilität, verbunden mit einem sehr weiten Anpassbereich und einer hohen Dauerbelastbarkeit, lässt keine Wünsche mehr offen.



Schweizer Präzision: **SAMSplus**  
**Optimale Antennen-Anpassung für Sendung und Empfang.**  
 Lieferbar für Dauerleistungen bis 3,5 kW!

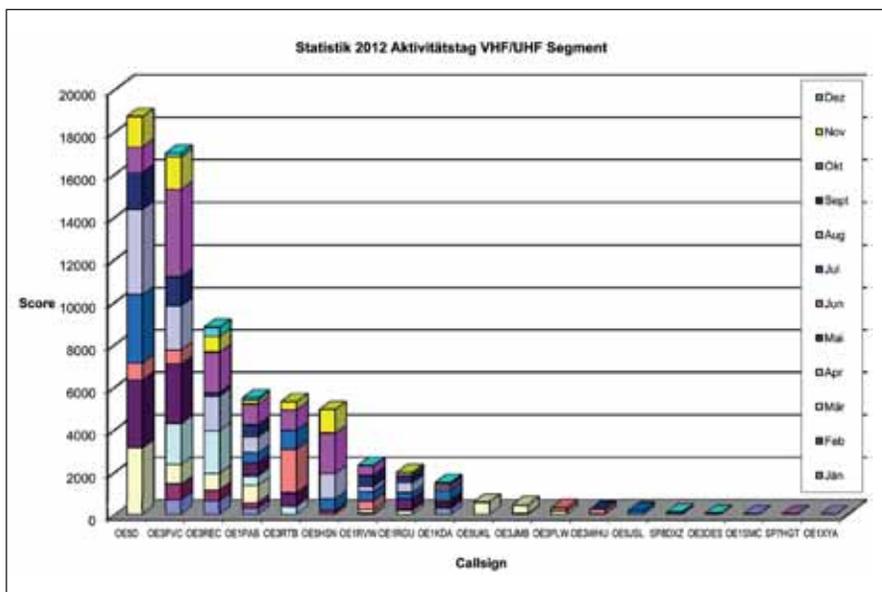
Ausführliche Informationen über unsere gesamte Produktpalette finden Sie auf unserer neuen Webseite: [www.hbag.ch](http://www.hbag.ch)



Jahres-Endergebnisse der UKW und Mikrowellen Aktivitätstage 2012

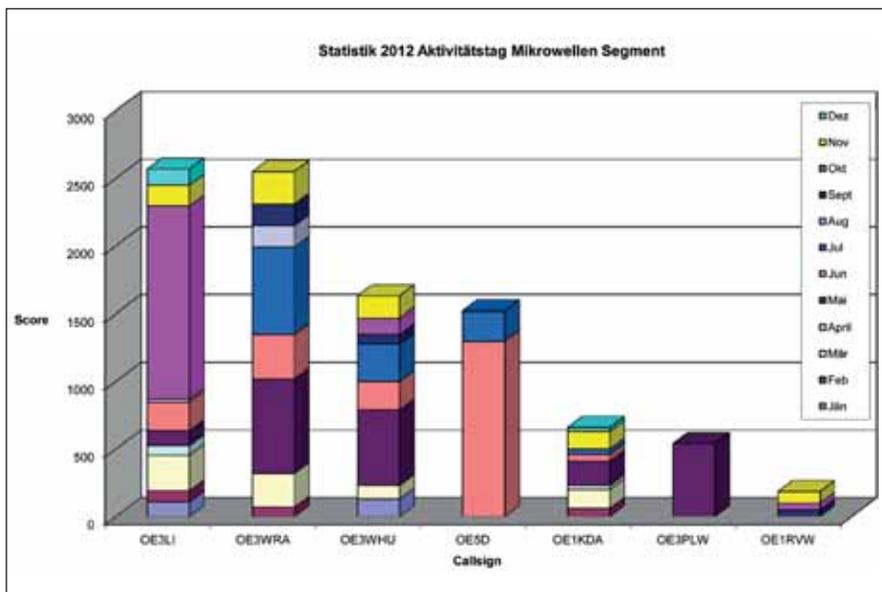
UKW

Call:	Rang:	Punkte:
OE5D	1 (ex aequo)	18697
OE3PVC	1 (ex aequo)	16967
OE3REC	2	8788
OE1PAB	3	5454
OE3RTB	4	5275
OE5HSN	5	4913
OE1RVW	6	2296
OE1RGU	7	1957
OE1KDA	8	1481
OE5UKL	9	558
OE3JMB	10	429
OE3PLW	11	299
OE3WHU	12	223
OE5JSL	13	172
SP8DXZ	14	100
OE3DES	15	45
OE1SMC	16	24
SP7HGT	17	20
OE1XYA	18	12



Mikrowelle

Call:	Rang:	Punkte:
OE3LI	1	2570
OE3WRA	2	2550
OE3WHU	3	1630
OE5D	4	1520
OE1KDA	5	660
OE3PLW	6	540
OE1RVW	7	185



Wenn Sie diesen Bericht lesen, haben wir bereits den ersten Aktivitätssonntag im Jänner 2013 und die Preisverleihung für 2012 in Wolfsbach hinter uns gebracht. Ich bedanke mich für die Teilnahme und wünsche viel Erfolg in 2013.

Ab dem Jahr 2013 gibt es 3 Wettbewerbsklassen. Die letztgültige Ausschreibung in der Version 1.0 vom Dezember 2012 ist auf der ÖVSV Homepage > Funkbetrieb > Aktivitäts-Contest zu finden.

Für rasche und gezielte Information betreffend der Themen Aktivitätstag und

Mikrowelle stehen folgende E-Maillisten zur Verfügung:

<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaetskontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Bei Interesse bitte die E-Mailliste(n) abonnieren (anmelden), natürlich kann man sich jederzeit auch wieder abmelden. Ein Verzeichnis derzeit bestehender E-Maillisten findet man unter:

<http://ml.oevsv.at/listinfo>

## Termine 2013:

19. Jänner

Mikrowellentreffen in Helweeg,  
Holland, siehe  
[www.pamicrowaves.nl](http://www.pamicrowaves.nl)

16. Februar

GHz-Tagung Dorsten  
[www.ghz-tagung.de](http://www.ghz-tagung.de)

6. April

CJ2013, Seigy, Frankreich  
[www.cj.ref-union.org](http://www.cj.ref-union.org)

17.–19. Mai

Hamvention Dayton, USA

28.–30. Juni

Ham Radio Friedrichshafen, D

13.–15. September

58. UKW-Tagung Weinheim, D

11.–13. Oktober

RSGB Convention  
[www.rsgb.org/rsgbconvention](http://www.rsgb.org/rsgbconvention)

19.–20. Oktober

Microwave Update (MUD)  
Morehead University,  
Kentucky, USA  
[www.microwaveupdate.org](http://www.microwaveupdate.org)

August 2014

EME 2014, Pleumeur-Bodou,  
bei Lannion, Frankreich

## Buchvorstellung

**Sender & Frequenzen 2013**  
erschienen im Siebel-Verlag,  
von Michael Schmitz und Wolf Siebel

gelesen von OE3MZC, Mike Zwingl

In dieser Jubiläumsausgabe „Sender & Frequenzen 2013“ finden sich nicht nur die kompletten Frequenzlisten für die Rundfunksender auf Lang-, Mittel- und Kurzwelle, sondern auch Übersichten über die Radio- und TV-Programme via Satellit (Astra, Hot Bird etc.) sowie 14 Kartenseiten mit allen wichtigen Senderstandorten – weltweit.

Neu ist eine spezielle Rubrik über Programminhalte:

- Wann sind Korrespondentenberichte aus allen Teilen der Welt zu hören?
- Kann man sich das verpasste Hörspiel beim Schweizer Radio DRS auch nachträglich noch im Internet herunterladen oder als Podcast abonnieren?
- An welchen Tagen und zu welchen Zeiten laufen Wissenschaftssendungen im deutschsprachigen Hörfunk?

Bewährt und wichtig sind weiterhin die übersichtlichen Hörfahrpläne für die Sendersprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Esperanto, geordnet nach Sendezeiten.

Selbstverständlich erfahren wir auch alles über die Zukunftstrends von Radiotechnik



und internationalem Rundfunk. Digitalradio, Satellitenrundfunk und Radio per Internet oder Podcasts werden verständlich erklärt. Besonders die Beschreibung der Webradios und die Möglichkeit Einschränkungen durch Geoblocker mittels „Proxy“ zu umgehen, war für mich interessant.

Sender & Frequenzen 2013 beinhaltet auch die neuesten Informationen über Piratensender, Free-Radio-Stationen und Untergrundsender (Clandestine) in aller Welt.

Dreimal pro Jahr – jeweils im Januar, April und September – gibt es ein ca. 48-seitiges Nachtragsheft Sender & Frequenzen, aktuell mit allen Up-to-date-Informationen.

ISBN 978-3-88180-874-3

Preis ca. 29,80 Euro

z.B. im vth Online Shop  
[shop.vth.de](http://shop.vth.de)

Besuchen Sie uns im Internet: [www.igs-electronic.at](http://www.igs-electronic.at)
**Vertical  
VHF/UHF Antennen**

50 Ω, 200 W, Fiberglass weiß, Mast-Ø 30-62 mm			
<b>X-30N</b>	2m/70cm, Länge 1,3 m	€	49,-
<b>X-50N</b>	2m/70cm, Länge 1,7 m	€	65,-
<b>X-200N</b>	2m/70cm, Länge 2,5 m	€	84,-
<b>X-5000N</b>	2m/70/23cm, Länge 1,8 m	€	157,-
<b>V-2000</b>	6/2m/70cm, Länge 2,5 m	€	144,-

**MFJ-269 HF/VHF/UHF  
Antennen Analyzer**

1,8-170 MHz / 415-470 MHz

In der Hand haltbares **"Alles-in-eins"**  
**Antennen-Test-Labor**, für überall  
und jederzeit!

MFJ-39 Tragtasche € 36,10 **€ 388,-**

## Ein Rückblick auf das vergangene DX-Jahr 2012

Von *Gerald Sadlo, OE3DSB*

Das Jahr 2012 ist vorbei und aus Sicht der DXer war es sicher ein gutes Jahr, zumindest was das Angebot anbelangt.

Ebenfalls im Jahr 2012 wurde die Interessensgemeinschaft **five nine DX Hunter Group** gegründet. Diese hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt das DX von den vielen Bereichen des Amateurfunks (wieder) etwas in den Vordergrund zu rücken. Daher möchte ich als eines der Gründungsmitglieder dieser Gemeinschaft für alle am DX interessierten YLs und OMs die abgelaufene DX-Saison nochmals Revue passieren lassen.

Als ich für diesen Artikel zu recherchieren begann, war ich sehr erstaunt, dass es so viele mehr Expeditionen gab als ich noch in Erinnerung hatte. Nach dem Filtern meines elektronischen Logbuchs kam eine unerwartet lange Liste an DXpeditionen heraus. Ich musste daher bald einsehen, dass es den Rahmen dieses Artikels sprengen würde, wenn ich hier auf alle Expeditionen näher eingehen würde.

Neben den vielen kleineren, jedoch deshalb nicht weniger interessanten DXpeditionen, wurde der DXer im Jahr 2012 auch mit einigen wirklich großen Expeditionen erfreut. Darunter waren so manche DXCC-Länder die nur sehr selten aktiviert werden und vor allem den jüngeren Ländjägern sicher noch fehlten.

Gleich als Auftakt ging am 12. Jänner das 26-köpfige Team mit dem Rufzeichen **PJ4C** aus **Bonaire** in die Luft. Sie hatten sich zum Ziel gesetzt den bisherigen Weltrekord (19.225) an RTTY-Verbindungen zu brechen, was ihnen übrigens mit

19.618 von insgesamt 84.492 QSOs gelungen ist. Gratuliere!

Für diesen Erfolg waren auch zwei Österreicher mitverantwortlich, nämlich unsere Top-DXer OE3GCU und OE3JAG, die ebenfalls an dieser Expedition teilnahmen. Nachdem die beiden diesmal auf der anderen Seite vom Pile-up saßen, war dies wahrscheinlich die einzige DXpedition wo die beiden nicht in den Top 10 der Rangliste mit den meisten Verbindungen in OE gelistet waren. Hi :-)

2 Tage bevor PJ4C endete, startete am 21. Jänner bereits das nächste Team. Mit **HK0NA (Malpelo Island)** ging eine DXpedition der Superlative on Air. 23 OMs machten mit 11 Stationen und 18 Antennen, verteilt an 2 Standorten, 14 Tage lang rund um die Uhr Betrieb machten.

Malpelo Island war vor dieser Aktivierung eines der meistgesuchten DXCC-Länder und steht Dank der getätigten 195.415 QSOs aktuell nur noch auf Platz 60 bei Clublog.

Kein Wunder, ist doch der unbewohnte 35 Hektar große Steinfelsen 500 km westlich der Pazifikküste von Kolumbien ein streng geschütztes Naturreservat, der bisher nur wenig aktiviert wurde (siehe Grafik unten).

Einen ausführlichen Bericht über diese großartige DXpedition hat DJ9ZB geschrieben. Dieser ist im Dokumentationsarchiv DokuFunk (Danke dem gesamten Team!) unter [http://www.dokufunk.org/upload/Malpelo\\_neu.pdf](http://www.dokufunk.org/upload/Malpelo_neu.pdf) zu finden.

Beim Kampf um dieses begehrte DXCC-Land übersah man fast schon, dass etwa



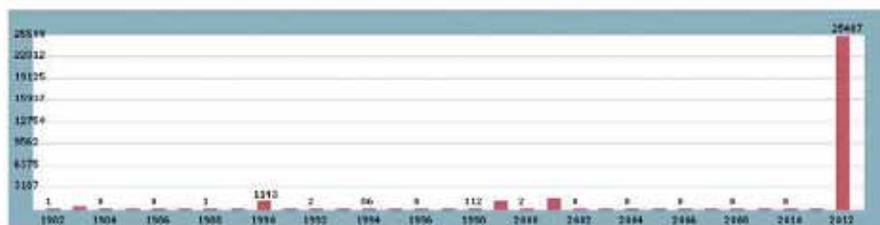
zur gleichen Zeit 5 Operatoren unter **VP6T (Pitcairn Island)** vielen DXern mehr als 30.000 QSOs bescherten. Weiters war auch noch **TN2T (Kongo)** grv. Da wusste man oft schon nicht in welches Pile-up man sich zuerst stürzen sollte. Im Februar ging es ohne Unterbrechung mit **HU2DX** von **El Salvador** weiter. 15 Operatoren machten dort mit 4 Stationen Betrieb. **C21HA (Nauru)**, **ZK2C (Niue)**, **FW0NAR (Wallis & Futuna)** waren weitere Expeditionen im Februar.

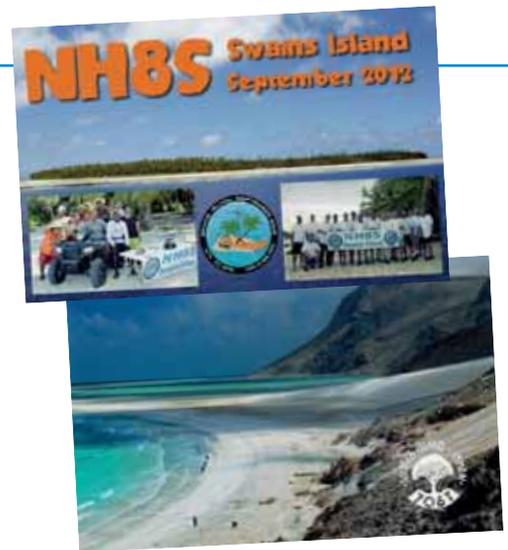
Von Ende Februar bis Anfang März konnten sich die DXer über die afrikanische Doppel-DXpedition freuen. Mit **3C6A (Equatorial Guinea)** und **3C0E (Annobon)** wurden gleich zwei begehrte DXCC-Länder mit über 33.000 Kontakten aktiviert. Immer wieder waren zwischenzeitlich auch kleinere Expeditionen wie beispielsweise aus **Mayotte**, **Tonga**, **Guinea-Bissau**, **Swaziland** oder **St. Barthelemy** zu hören. Im April wurde noch **9M0L**



Activation Chart for MALPELO I.

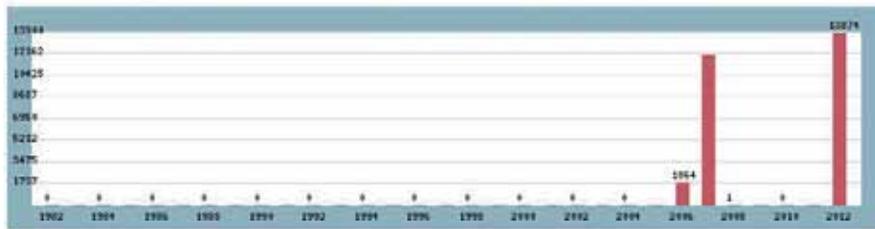
This chart shows the number of QSOs per year with this DXCC for the last thirty years.





Activation Chart for SWAINS ISLAND

This chart shows the number of QSOs per year with this DXCC for the last thirty years.



(Spratly Island) von 13 Operatoren mit knapp 42.000 QSOs in die Luft gebracht, bis schließlich am 30. April wieder ein heiß begehrtes Land im Cluster auftauchte.

Mit Platz 11 (bei Clublog) im Ranking der meistgesuchten Länder war auch der **Yemen** ein sehr gefragtes Land. Nach 2-jähriger Vorbereitung und mit der Unterstützung von 4 Ministerien gelang es einem russischen Team unter dem Rufzeichen **7O6T** von **Socotra Island** QRV zu werden. Mit etwas über 162.000 Verbindungen an 6 Stationen sorgten die 19 Teammitglieder von 30. April bis 15. Mai für eine anständige Bandbelegung. Da hatten wir Europäer schon Glück, dass dieses Land mit nur etwa 5.000 km quasi vor unserer Haustür liegt.

Ebenfalls noch im Mai wurde durch ein italienisches Team **6O0CW** (Somalia) aktiviert. Auch waren zwischenzeitlich **XX9E** (Macao) und **A5A** (Bhutan) zu arbeiten.

Im Juni war es etwas ruhiger. Das als eigenes DXCC-Land gewertete **Sovereign Military Order of Malta** war mit **1A0C** die ersten 4 Juli-Tage qrv, 2 Schweizer funkten Ende Juli mit **TO2D** aus **St. Barthelemy** und das Team um **CY9M** (St. Paul Island) tätigte in diesem Zeitraum mit 6 Stationen 33.267 Verbindungen.

Im August freuten wir DXer uns über **D64K** (Comoros Island), 8 Operatoren machten an 4 Stationen über 61.000 Verbindungen. Zeitgleich wurde durch 2 Japaner mit **9M4SLL** die Insel **Spratly Island** heuer bereits zum 2. Mal mit über 18.000 QSOs aktiviert. Doch insgeheim wartete jeder bereits auf die nächste schon lange angekündigte DXpedition der Superlative.

Sozusagen als Vorankündigung probierte KH8/DL3DXX beim Zwischenstopp in

American Samoa schon mal die Bandbedingungen nach Europa. Am 7. September war es dann aber soweit. Die ersten Signale von **NH8S** (Swains Island) wurden in den Äther geschickt. Das Pile-up war natürlich gewaltig. Wurde doch das 1,5 km<sup>2</sup> kleine Atoll im Südpazifik mit gerade mal 37 Einwohnern in 8 Haushalten bisher nur im Jahre 2006 mit einigen wenigen Kontakten und 2007 mit 117.215 Verbindungen aktiviert (siehe Grafik).

Swains Island ist somit ebenfalls eines der gesuchtesten DXCC-Länder. Dies nahmen einige amerikanische Funkamateure zum Anlass und stellten ein 31-köpfiges Team zusammen um die enorme Nachfrage etwas zu lindern. Die Kosten für dieses aufwändige Unternehmen betragen um die 200.000 Dollar. Jedem Teammitglied kostete die Teilnahme somit rund 8.000 Dollar plus Anreise nach American Samoa. Das Team versuchte auf allen KW-Bändern, jedoch speziell auf 20 m und 17 m das enorme Pile-up mit 7 Stationen in den üblichen Betriebsarten CW, SSB und RTTY abzuarbeiten. Nach anstrengendem Betrieb standen so nach etwa 2 Wochen

beachtliche 105.517 Verbindungen im Logbuch.

NH8S war kaum verstummt, schon ging es von 24. September bis 5. Oktober mit **3D2C** (Conway Reef) weiter, wo 22 Teammitglieder die DXer mit 71.693 Kontakten erfreuten.

Ein italienisches Team aktivierte die ersten beiden Oktoberwochen dann mit **TT8TT** den **Chad** und Ende Oktober war aus dem Pazifik das Rufzeichen **T30PY** (West Kiribati) zu hören.

Das herbstliche Highlight stellte aber sicher die DXpedition **PT0S** (St. Peter & St. Paul Rocks) dar. Nur 4 Operatoren (mehr wurden aus Naturschutzgründen nicht erlaubt) aktivierten mit 2 Stationen vom 10. bis 23. November die zu Brasilien gehörigen abgelegenen und unbewohnten kleinen Felsinseln mitten im Atlantik.



Dieses Gebiet liegt laut Clublog an 15. Stelle der meistgesuchten DX-CC-Länder weltweit. Die Nachfrage war so gewaltig, dass der Split-Bereich in SSB teilweise schon 100 kHz breit war. Ein QSO mit kleiner Ausrüstung war da schon ein Glücksfall. Letztendlich wurden über 44.000 QSOs geschafft, was jedoch auch in Zukunft an der Nachfrage dieser DXCC-Einheit wohl nicht viel ändern wird.

Zeitgleich zu PT0S war eine 24-köpfige Gruppe, dabei auch OE3JAG, unter **V84SMD** aus **Bruni** zu hören. Ende November bis Anfang Dezember waren dann **7P8D (Lesotho)** und **5T0JL (Mauritania)** qrv. Weiters machten im November die beiden deutschen Weltenbummler Babs & Lot unter **VP2MYL & VP2MGZ** fleißig Betrieb von **Montserrat**.

Mit einer weiteren Rarität (11. Stelle in Clublog) ging mit **ZL9HR (Campbell Island)** die letzte näher erwähnenswerte DXpedition 2012 on Air. 10 OMs mit 6 Stationen erfreuten Anfang Dezember noch so manchen DXer mit dieser seltenen subantarktischen DXCC-Einheit, welche letztmalig 1999 aktiviert wurde. Die Bedingungen zu dieser Zeit ließen Verbindungen nach Europa auf den höheren Bändern kaum zu, sodass die Mannschaft versuchte hauptsächlich die Nachfrage auf 20 m zu stillen. In den nur 8 Tagen konnten so 42.922 QSOs ins Logbuch eingetragen werden.

Selbstverständlich hatten alle größeren Expeditionen wie heute üblich neben einem perfekten Internetauftritt auch ein Online-Log. Somit lässt sich meist bereits einige Stunden später überprüfen, ob die Verbindung wirklich geklappt hat. Das ist ja speziell bei begehrten DX-Stationen durch das meist enorme Pile-up nicht immer ganz eindeutig.

Leider wissen manche OMs nicht wie Split-Betrieb funktioniert und stören durch ihr rufen auf der QRG der DX-Station, sodass man diese nicht mehr hören kann. Andere rufen ständig ins QSO obwohl sie gar nicht dran sind. Entweder weil sie der DX-Station nicht zuhören,



Zu guter Letzt möchte ich im Namen der five nine DX Hunter Group noch unsere derzeitigen Top-DXer von OE hervorheben. Eine Auswertung bei Clublog zeigte beim Leaderboard der Super League (die besten 100 weltweit) über die letzten 12 Monate, dass sich neben den weltweit starken „Big Guns“ mit ihren Antennenfarmen und dicken Endstufen auch 2 Österreicher platzieren konnten (Abfrage 31. Dezember).

**Leaderboard weltweit: OE6MDF auf Platz 37 und OE3PU auf Platz 74.**

Auch im Europavergleich sind lediglich drei OE-Rufzeichen zu finden:

**Im Leaderboard EU liegt OE6MDF auf Platz 21, OE3PU auf Platz 46 und OE6DK auf Platz 85.**

**Für diese herausragende Leistung gratuliert die five nine DX Hunter Group ganz herzlich!**

Natürlich beglückwünschen wir auch alle anderen DXer, die seit Jahren immer wieder in den vordersten Rängen des OE-Leaderboards bei Clublog von fast allen DXpeditionen zu finden sind. Diese OMs zeigen ebenfalls, dass sie nicht nur gutes technisches Equipment haben, sondern vor allem auch das nötige Know-How um auf allen Bändern in den verschiedenen Betriebsarten immer wieder das Pile-up zu brechen.

Bedanken möchten wir uns abschließend noch bei **Claus, OE6CLD** für seine immer wieder hervorragend zusammengestellten Ankündigungen diverser DX-Aktivitäten in der QSP.

**Wir wünschen allen DXern auch für das Jahr 2013 „good DX“!**

**73 de Gerald, OE3DSB  
für die five nine DX Hunter Group  
<http://www.qth.at/59dxhuntergroup>**

oder sie nicht begreifen wollen, dass der Operator sowieso nur denjenigen ran nimmt, den er aufgerufen hat.

Wenn dann doch zumindest eine Verbindung geklappt hat und man sein Rufzeichen im Online-Log findet, gilt es nach Beendigung der DXpedition die QSL-Karte auch gleich online anzufordern. Online QSL Request System, kurz OQRS genannt, ist mittlerweile bei jeder größeren DXpedition zum Standard geworden. Damit ist das Beantragen einer QSL-Karte stark vereinfacht, da man seine QSO-Daten nur noch in ein Onlineformular eingeben muss und somit in der Datenbank für den QSL-Kartendruck steht. Mit OQRS erspart man sich nicht nur die eigene Karte (die eh keiner braucht), sondern auch 2 Kuverts und viel Arbeit. Wenn man die Karte direkt zugestellt haben möchte, überweist man von einem vorher angelegten PayPal-Konto einfach den geforderten Betrag (meist zwischen 2 und 5 Dollar) und gibt dabei sein Rufzeichen und seine Adresse bekannt. Manche bieten aber auch bei OQRS an die Karte gratis via Büro zu senden. Der Vorteil hier ist die ebenfalls einfachere und raschere Abwicklung.

OQRS ist somit der beste und schnellste Weg um zu einer QSL-Karte aus Papier zu kommen. Bei mir sind zumindest bisher alle mit OQRS direkt angeforderten QSL-Karten rasch und zuverlässig eingetroffen.

## DX-Splatters

**Bearbeiter:** Ing. Claus Stehlik, OE6CLD  
**E-Mail:** oe6cl@oevsv.at



**Antarktis:** Nick RW6ACM wird ab 1. Februar bis Ende des Jahres unter dem Rufzeichen RI1ANP von der russischen Antarktisstation Progress aktiv sein. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro.

Alex RD1AV (im Bild) ist Mitglied des Sommerteams auf der russischen Antarktisstation Vostok und wird in seiner Freizeit im Zeitraum von 22. Dezember bis 7. Februar wieder unter dem Rufzeichen RI1ANC aktiv sein. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro.



Adam ZS7V ist der neue Operator auf der SANAE Basis, der ab Ende Dezember 2012 als Radiotechniker und Team Leader anfangen wird. Aktivitäten werden voraussichtlich nicht vor Ende Februar 2013 beginnen, wenn das Versorgungsschiff zurück nach Kapstadt ausläuft. Adam wird bis Februar 2014 auf der Basis bleiben. Die Aktivitäten werden sich auf SSB beschränken. Sein QSL-Manager ist ZS1HF.

Oleg Neruchev UA3HK (ZS1OIN) ist wieder in die Antarktis unterwegs, wo er als Team-Leader der russischen Bellingshausen Basis auf King George Island in den Süd-Shetland Inseln unter dem Rufzeichen RI1ANU bis März 2014 aktiv sein wird. Oleg hat bereits Antarktis-Erfahrung und war unter 4K1A (1981–1983) und 4K1HK (1984–1986) von der Molo-dezhnaya Basis aktiv. Oleg plant, auf allen

Bändern von 160–10 m in CW und SSB mit einem FT-100MP, einer Acom 2000A sowie einer SteppIR 3el-Yagi in 12 m Höhe sowie einer 18 m Vertikalantenne und 350 m langen Beverage-Antennen (Richtung Nordamerika und Europa) zu arbeiten.

Craig VK6JJJ wird unter dem Rufzeichen VK0JJJ von der Douglas Mawson Station, Holmes Bay, Mac Roberson Land in der Antarktis (AA VK-04, IOTA AN-016, WAP AUS-04) aktiv sein. Die Station besteht aus einem Flex 5000A SDR-Transceiver, einer Emtron DX-2SP Endstufe, MFJ-986 Tuner und einer Sloping Delta Loop Antenne. Craig verlässt Australien am 17. Januar an Bord der Aurora Australis als Mitglied der 2013/14 Australian National Antarctic Research Expedition. Die Ankunft auf Mawson wird voraussichtlich der 10. Februar 2013 sein. Er wird mindestens 12 Monate auf der Station verbringen und im Januar 2014 nach Australien zurückkehren. Während seines Aufenthalts möchte er auf allen Bändern von 80–6 m, mit Schwerpunkt 6 m, aktiv werden. QSL via Steve VK3ZAZ (siehe auch QSL-Info).

Mike VP8DMH (M0PRL) verbringt den Winter in der Halley VI Station (WAP GBR-37) und ist regelmäßig auf 14.310 MHz zu hören. QSL via M0PRL.

**4S – Sri Lanka:** Peter DC0KK ist noch bis zum 9. März 2013 unter dem Rufzeichen 4S7KKG hauptsächlich in CW und digitalen Betriebsarten aus Sri Lanka (IOTA AS-003, WLOTA 0762) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, bevorzugt über das Büro, LotW auf Anfrage. Alle QSL-Karten für alle Kontakte werden über das Büro bestätigt.

**5W – Samoa:** Ein großes deutsches Team bestehend aus DF1AL, DJ9HX, DJ9RR, DK1AX, DK1MA, DK3CG, DK7AN, DL2HWA, DL2RNS, DL3KMS, DL4SVA, DL7VEE, DL9GFB,

DL9MS und DM2AYO ist von 4.–18. April unter dem Rufzeichen 5W0M von Le Lagoto in Savaii auf Samoa (IOTA OC-097) auf allen Bändern von 80–6 m in CW, SSB, RTTY und 2 m EME aktiv zu sein. Geplant sind vier Stationen mit Endstufen sowie verschiedenen Antennen. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise (immer Splitbetrieb!) verwendet:

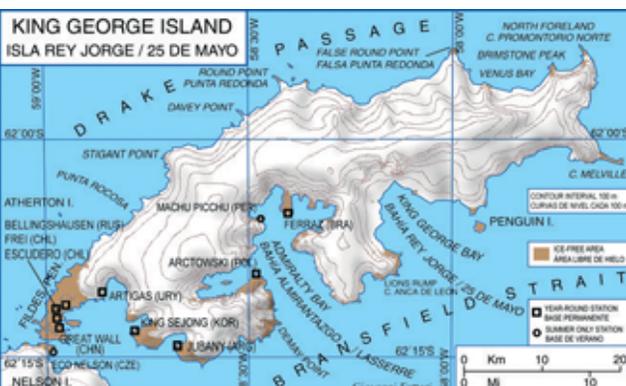
**CW:** 3526, 7026, 10116, 14026, 18086, 21026, 24906, 28026, 50107 kHz  
**SSB:** 3805 (down), 7095 (up & down), 14210, 18120, 21255, 24945, 28440, 50115 kHz  
**RTTY:** 3580, 7041 (up & down), 10137, 14077, 18104, 21098, 24924, 28098 kHz

Weitere Informationen findet man auf <http://5w0m.hkmann.de/>, wo es auch eine Logsuche (über Clublog) sowie ein OQRS geben wird. QSL via DL4SVA, EME-Kontakte via DL9MS. Alle Kontakte werden ca. 6 Monate nach der DXpedition auch automatisch in das LotW eingespielt.

**5X – Uganda:** Ein internationales Team des Radio Club de Provins (F6KOP) mit mehr als 20 Teilnehmern wird von 6.–18. Februar mit 6 Stationen unter dem Rufzeichen 5X8C auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB, RTTY und PSK aktiv sein. Mit OM Günther OE5TGL/F5VHQ ist auch ein gebürtiger Österreicher dabei. Insgesamt möchte man mit 6 Stationen arbeiten, wobei folgende Frequenzen bevorzugt verwendet werden:

**CW:** 1826.5/1834.5, 3524, 7024, 10104, 14024, 18074, 21024, 24892, 28024 und 50104 kHz  
**SSB:** 1850, 3785, 7120/7075, 14145, 18140, 21295, 24960, 28480 und 50145 kHz  
**RTTY:** 1842, 3585, 7038, 10142, 14087, 18102, 21082, 24918 und 28082 kHz  
**PSK:** 3570, 7035, 10142, 18100, 21072, 24920 und 28122 kHz

Updates und weitere Informationen findet man unter <http://www.5x2013.com/>



im Internet. QSL via F1NGP, wahlweise direkt oder über das Büro (ein OQRS wird von Clublog bereitgestellt) sowie über LotW.



**9M4 – Spratly Islands:** John 9M6XRO, Steve 9M6DXX, James 9V1YC, Ben DJ0YI/N6MUF, Don G3BJ, Christian EA3NT und Tony KM0O wollen von 10.–18. März unter dem Rufzeichen 9M4SLL von Pulau Layang Layang in den Spratly Inseln (IOTA AS-051) aktiv sein. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB und RTTY mit mehreren Stationen mit Endstufen und Vertikalantennen direkt am Meer. QSL via M0URX, wahlweise direkt oder über das Büro. Es wird gebeten, sowohl für Direkt- als auch für Büro-QSL-Karten das OQRS-System unter <http://m0urx.com> zu verwenden. Die Logs werden gleich nach der Aktivität in das LotW eingespielt.

**9M6 – East Malaysia:** Ben DJ0YI (N6MUF) wird vor der Spratly-Aktivität (siehe dort) von 1.–8. März unter 9M6/N6MUF von Kota Kinabalu in Sabah aktiv sein. QSL via DJ0YI, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW. Die Logs werden nach seiner Rückkehr von Spratly in das LotW eingespielt.

**9U – Burundi:** Ein belgisch/holländisches Team wird, wie berichtet, von 14.–23. Februar unter dem Rufzeichen 9U4U von Bujumbura aktiv sein. Geplant sind vier Stationen mit Endstufen (4 Elecraft K3, 3 Expert 1K-FA, 1 500W Solid State PA) sowie Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10 m in SSB, CW und RTTY (Vertikalantennen und HEX-Beams), wobei zumindest eine Station während der Nachtstunden auf 160/80 m aktiv sein wird. Unter [www.9u4u.be](http://www.9u4u.be) gibt es aktuelle Informationen. Folgende Frequenzen

werden vorzugsweise verwendet (immer Splitbetrieb!):

**SSB:** 3773, 7083, 14183, 18153, 21283, 24963, 28493 kHz (5–10 kHz up)  
**CW:** 1828.5, 3503, 7003, 10123, 14033, 18083, 21033, 24903, 28033 kHz (up)  
**RTTY:** 7044, 10142, 14088, 18104, 21082, 24924, 28108 kHz (up/down)

QSL via M0URX, wahlweise direkt oder über das Büro (beides über das OQRS-System unter [www.m0urx.com](http://www.m0urx.com)). Das komplette Log wird auch nach Beendigung der DXpedition so rasch als möglich in das LotW eingespielt.

**A3 – Tonga:** Werner DJ9KH wird von 20. Februar bis 3. März unter dem Rufzeichen A31WH/p von Vava'u Island (IOTA OC-064) aktiv sein. Davor wird er unter dem Rufzeichen A31WH von Tongatapu (IOTA OC-049) arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.



**CE0Y – Easter Island:** Ein englisches DXpeditions-Team bestehend aus Michael G7VJR, Nigel G3TXF, John G4IRN und Martin G3ZAY ist von 20. bis 27. März unter dem Rufzeichen XR0YG von Easter Island (IOTA SA-001) auf allen Bändern von 160–10 m hauptsächlich in CW auf allen HF-Bändern aktiv. Zum Einsatz kommen Elecraft K3s, kleine Endstufen und Vertikalantennen. Clublog und LotW-Updates werden täglich durchgeführt. Nach Beendigung der Expedition wird auch ein OQRS-System verfügbar sein. QSL via G3TXF und LotW.

**CE0Z – Juan Fernandez:** Es gibt zahlreiche Gerüchte, dass ein aus 10 Leuten bestehendes Team Mitte 2013 von Robinson Crusoe Island (IOTA SA-005) aktiv sein wird. Den Gerüchten zufolge soll es sich um die selbe Gruppe handeln, die auch D64K aktiviert hat. Weitere Information in kommenden Ausgaben der QSP.

**FH – Mayotte:** Hartwig DL7BC plant, von 25. März bis 12. April 2013 wieder von Mayotte aktiv zu werden. Die Flüge sind bereits gebucht und der Lizenzantrag für TO7BC wurde ebenfalls bereits eingereicht. Hartwig hofft, diesmal auch in digitalen Betriebsarten aktiv zu werden. QSL via Heimatrufzeichen.

**FR – Reunion:** Pierre F8APV und Stephane F8EOI sind noch bis zum 8. Februar unter FR/Heimatrufzeichen von Reunion (IOTA AF-016) auf allen Bändern von 40–10 m in CW und SSB aktiv. Der Schwerpunkt soll auf 30 m CW und 20 m SSB gelegt werden. QSL via Heimatrufzeichen.

**H4 – Solomon:** Phil G3SWH und Jim G3RTE sind von 18.–23. Februar 2013 von Guadalcanal (IOTA OC-047) nur in CW auf allen Bändern von 80–10 m mit zwei Stationen aktiv. Weitere Informationen findet man unter [www.g3swh.org.uk/h44kw.html](http://www.g3swh.org.uk/h44kw.html) im Internet sowie in kommenden Ausgaben der QSP. QSL via G3SWH, wahlweise direkt oder über das Büro (ein OQRS-System für Büro- und Direkt-Karten findet man auf Phils Webseite).

Sigi DK7DF sowie Manfred DK1BT, Georg DK7LX, Wolf DL4WK, Reiner DL7KL, Jürgen DL7UFN, Frank DL7UFR, Jan SP3CYY und Les SP3DOI sind von 8.–25. März 2013 unter dem Rufzeichen H44G von Guadalcanal (IOTA OC-047) mit mehreren Stationen auf allen Bändern von 160–6 m in CW und SSB sowie einer dedizierten Station in RTTY, PSK31 und SSTV aktiv. Ein Teil der Gruppe ist von 12.–23. März unter dem Rufzeichen H40T von Nendo Island (IOTA OC-100) in der Temotu Provinz aktiv. QSL via DL7DF, wahlweise direkt oder über das Büro.

**HR – Honduras:** Gerard F2JD ist ab 25. Februar wieder für ca. 3 Monate unter dem Rufzeichen HR5/F2JD aus Copan in



Honduras auf allen HF-Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv. Unter <http://lesnouvellesdx.fr/voirlogs.php> gibt es eine Log-Suche, QSL via F6AJA.

**J3 – Grenada:** Roy KE4TG wird von 6. Februar bis 8. März wieder unter dem Rufzeichen J38RF von Grenada (IOTA NA-024, WLOTA 0718) aktiv sein. Seine primären Interessen sind digitale Betriebsarten (JT-65HF, PSK-31 und RTTY) mit einem R-3 sowie einer G5RV und Vertikalantennen. Etwas CW und SSB ist möglich. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen und über LotW.

**J7 – Dominica:** Tony N3ME ist von 22. Januar bis 11. Februar unter dem Rufzeichen J76A auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB und RTTY aktiv. Der Präfix wurde anlässlich seiner Erstlizenzierung im Jahre 1976 vergeben. Tony plant, auch im CQ WPX RTTY Contest aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie über LotW.

**JDM – Minami Torishima:** Take JG8NQJ ist seit Mitte Januar wieder zurück auf Minami Torishima (IOTA OC-073), wo er bis Mitte April bleiben wird. Er möchte in seiner Freizeit unter JG8NQJ/JD1 hauptsächlich auf 10, 12, 15 und 17 m in CW aktiv sein. QSL via JA8CJY (direkt) oder JG8NQJ (Büro).

**JX – Jan Mayen:** Svein JX9JKA hat seinen Aufenthalt auf Jan Mayen (IOTA EU-022) bis zum 11. April 2013 verlängert und ist weiterhin auf allen Bändern in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL nur direkt via LA9JKA.

**KH2 – Guam:** Bob 5B4AGN möchte im Februar aus dem Pazifik aktiv werden. Von 9.–13. Februar ist ein Aufenthalt in Guam geplant, wo er unter dem Rufzeichen KH2/G3ZEM mit einem K3 sowie KPA-500 auf allen Bändern von 80–10 m (eventuell auch 160 m) aktiv sein wird. Siehe auch V6. QSL via M0URX.

**KP2 – US Virgin Islands:** Joshi JE2EHP (K1HP/KP2), Taka JF1BVG (KP2/JF1BVG) und Toshi JP1IOF (WH7P/KP2) sind von 3.–9. April von der KP2M Radio Reef Contest Station auf St. Croix (IOTA NA-106) auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. Weitere Informationen über die KP2M-Station (die gemietet werden kann) findet man unter <http://www.radioreef.com>. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

**OJ0 – Market Reef:** Eine Gruppe belgischer Amateure bestehend aus Jean-Pierre/ON5JT, Michel/ON6QO, Koen/ON4CCP, Philippe/ON4LEM und Peter/ON8VP ist von 1.–6. Juli unter dem Rufzeichen OJ0V von Market Reef (IOTA EU-053, ARLHS MAR-001, WLOTA 0542) auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv. QSL via ON8VP.

**ST – Sudan:** Sam K0YAK (ex 9N7AK) ist in Khartoum und wird ab Ende Januar bis zumindest Mitte April unter dem Rufzeichen ST2SF aktiv sein. Seine Lizenz inkludiert volle HF-Privilegien, ist jedoch auf 100 W beschränkt. Er plant, auf allen Bändern von 40–10 m (eventuell

auch 80 m und 6 m) in SSB, CW und digitalen Betriebsarten aktiv zu werden. QSL via LotW und K0YAK.

**T33 – Banaba:** Ein 14-köpfiges Team unter der Leitung von Jay W2IHJ und David N1EMC plant für März/April 2013 eine DX-Pedition nach Banaba. Die Lizenz wurde bereits ausgegeben (T33A), die Lande genehmigung erteilt und ein Charterboot organisiert. Das Team plant, mit 6 aktiven Stationen auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB und RTTY für voraussichtlich 12 Tage aktiv zu sein. Die Rückkehr nach Tarawa ist für den 10. April 2013 geplant. Zur Zeit besteht das Team aus Jay W2IJ, David N1EMC, Arnold N6HC, John N7CQQ, Charlie W6KK, Mike N9NS, Paul W8AEF, Cliff KD6XH, Jay AA4FL, Franz DK1II und Carlos EA1IR. Drei Plätze sind noch frei. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.



**T6 – Afghanistan:** Vyacheslav RL3AR ist bis zum Sommer 2014 unter dem Rufzeichen T6T aus Kabul in CW, SSB und PSK auf allen Bändern von 80–10 m aktiv.

## Rudi's Funkshop

OEB RBP / OEB YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr. 1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: [funktechnik@boenisch.at](mailto:funktechnik@boenisch.at) / [www.boenisch.at](http://www.boenisch.at)

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Sa. geschlossen

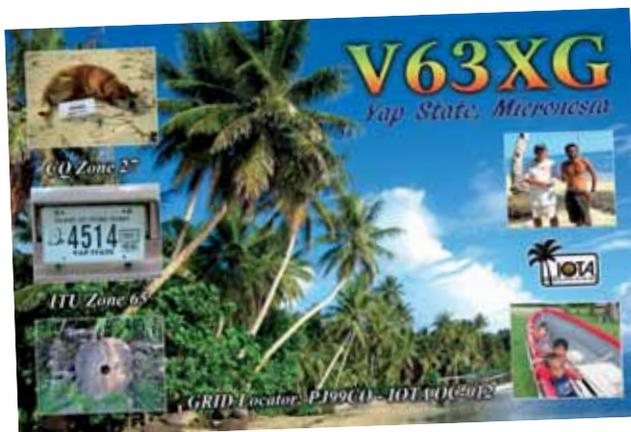
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

QSL via RL3AR, nur über das Büro sowie eQSL.

Mike KI4MRH ist ab sofort unter dem Rufzeichen T6MH aktiv und wird bis Oktober 2013 bleiben. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 80–10 m (ausgenommen 30 m) in SSB und digitalen Betriebsarten (PSK31, PSK63, JT65). Mike arbeitet mit 100 W in SSB und 30 W in digitalen Betriebsarten in eine 40 m Inverted Vee sowie eine 20 m Vertikalantenne. QSL momentan via eQSL. Er ist momentan dabei einen LotW-Account einzurichten und seine eigenen QSL-Karten herzustellen. QSL-Karten nur direkt via W2GR.

**TJ – Cameroon:** Nicolas F8FQX (ex 5T5SN und ex TN5SN) ist ab sofort beruflich in Yaounde, wo er für die nächsten 3–4 Jahre unter dem Rufzeichen TJ3SN aktiv sein wird. QSL via IZ1BZC, wahlweise direkt oder über das Büro.

**V4 – St. Kitts:** Jon W5JON ist von 20. Februar bis 21. März wieder unter dem Rufzeichen V47JA von Calypso Bay auf allen Bändern von 160–6 m (inklusive 60 m) in SSB aktiv. Geplant sind eine Teilnehmern am ARRL International DX SSB Contest (2./3. März) in der Kategorie Single Op/All bands. Die Station besteht aus einem Kenwood TS-590S, Yaesu FT-857D und einer SB200 Endstufe. QSL via Heimatrufzeichen sowie LotW.



**V6 – Micronesien:** Nach seiner Aktivität von Guam möchte Bob, 5B4AGN von 13.–23. Februar unter dem Rufzeichen V63ZM mit K3 und KPA-500 auf allen Bändern von 80–10 m (eventuell auch 160 m) von Micronesien aktiv sein. QSL MOURX.

Haru JA1XGI wird von 3.–11. April wieder unter dem Rufzeichen V63XG von Pohnpei (IOTA OC-010) auf allen Bändern von 160–6 m (mit Schwerpunkt 30, 17 und 12 m) hauptsächlich in CW mit etwas SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

**CW:** 1823, 7025, 10105, 14010, 18075, 21010, 24895 und 28010 kHz  
**SSB:** 7125, 14175, 18135, 21260, 24940 und 28450 kHz  
**RTTY:** 10140, 14088, 18120, 21088, 24910 und 28088 kHz  
**JT65:** 7076, 10138, 14076, 18102, 21076, 24920 und 28076 kHz  
**6m:** 50110/CW, 50150/SSB, 50090/RTTY und 50330/JT65

Haru arbeitet mit einem IC-7000, einer 2 el-Yagi für 17/12 m sowie einer vertikal-

antenne. QSL via JA1XGI, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

**VP5 – Turks & Caicos:** Jeff K0UU ist von 13.–21. Februar unter dem Rufzeichen VP5/K0UU von Grand Turk Island (IOTA NA-003) mit Schwerpunkt WARC-Bänder aktiv. Im ARRL International DX CQ Contest (16./17. Februar) wird er unter dem Rufzeichen VQ5RP aktiv sein. QSL via

K0UU, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LotW.

#### **XT – Burkina Faso:**

Silvano I2YSB und das Italian Dxpedition Team sind im Februar/März 2013 für 2 Wochen auf allen Bändern und in allen Betriebsarten von Burkina Faso aktiv. Weitere Informationen in der kommenden Ausgabe der QSP.

**XV – Vietnam:** Mitglieder des Lufthansa Amateur Radio Club Frankfurt (DK7PE, DH6ICE, DH0RAK, DK7TF und DK8ZZ) sind von 15.–26. Februar unter dem Rufzeichen XV2DLH aktiv. QSL via DK8ZZ.

**ZD9 – Gough Island:** Gerard ZS1KX/ZS7KX ist bis Oktober 2013 auf Gough Island (IOTA AF-030), wo er unter dem Rufzeichen ZD9KX auf 14175, 18145, 18155 und 21210 kHz aktiv ist. Er hofft, demnächst auch auf 7078 kHz arbeiten zu können. Seine aktuelle Antenne ist fast eine Dummy-Load, aber er plant, eine Inverted-V Antenne aufzubauen. QSL via ZS6KX.

**ZL7 – Chatham Island:** Jim ZL1LC plant, von 14.–21. März unter dem Rufzeichen ZL7LC nur in PSK31 von Chatham Island aktiv zu werden. Unterkunft und Flug sind bereits gebucht. Die benutzten Frequenzen sind die Standard-PSK-Frequenzen 14070, 21070 und 28120 kHz, wobei er immer am höchsten offenen Band arbeiten möchte. Sollte das Pile-up zu groß werden, wird er Split (100–400 Hz höher) arbeiten. Das Log wird jeweils am Abend in Clublog eingespielt. QSL via Heimatrufzeichen (nur direkt).

OE1SSS – Michael Seitz, oe1sss@oevsv.at  
 VERKAUFE: HP 8591E Spectrum Analyzer von Hewlett Packard (heute Agilent), für Frequenzbereich 9 kHz–1,8 GHz,

**NEU:**  
**HAM-Börse**  
**mit Bildern**

Mehr Aufmerksamkeit  
 für Ihre HAM-Börse

Preis für ein Bild-Insertat  
 im Format 56 x 128 mm:

**60,00 €** inkl. aller  
 Abgaben

Platzierung in der HAM-Börse

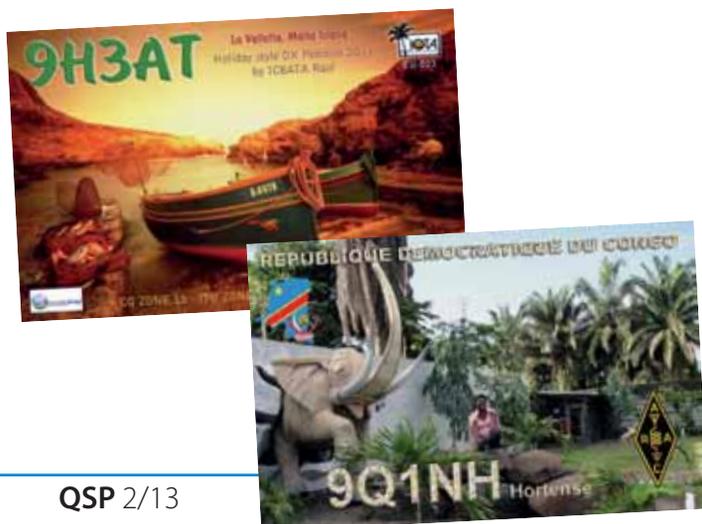
**QSP**

Weitere Anzeigentarife können unter [qsp@oevsv.at](mailto:qsp@oevsv.at) angefordert werden.

## DX-Kalender Februar

bis Februar 2013	DP0GVN, Neumayer Station III (Antarktis)
bis 1. Februar	OA4/PA3GFE, Peru
bis 7. Februar	RI1ANC, Vostok Station, Antarktis
bis 8. Februar	FR/F8APV und FR/F8EOI, Reunion, IOTA AF-016
bis 11. Februar	J76A, Dominica, IOTA NA-101
bis 12. Februar	EA8/IK1PMR und EA8/PA3LEO, Kanarische Inseln
bis 12. Februar	II3CV, Sonderrufzeichen
bis 18. Februar	OE2013 – Sonderrufzeichen
bis 18. Februar	HS0ZJF/8, Koh Samui, IOTA AS-101
bis 27. Februar	WA2USA/4, St. George Island, IOTA NA-085
bis 3. März	5W0W, Samoa (IOTA OC-097)
bis 9. März	4S7KKG, Sri Lanka (IOTA AS-003)
bis 10. März	6W2SC, Senegal
bis 10. März	J5UAP, Guinea-Bissau
bis 11. April 2013	JX9JKA, Jan Mayen (IOTA EU-022)
bis 15. April	JG8NQJ/JD1, Minami Roishima, IOTA OC-073
bis Oktober 2013	T6MH, Afghanistan
bis Ende 2013	EI13CLAN, Sonderrufzeichen
bis Ende 2013	H44RK, 40m, 20, 17, 15, 10m (SSB)
bis Ende 2013	RI1ANP, Progress Station, Antarktis
6. bis 18. Februar	5X8C, Uganda
14. bis 23. Februar	9U4U, Burundi

18. bis 28. Februar	H44KW, Guadalcanal (IOTA OC-047), Solomon Islands
20. Februar bis 2. März	HS0ZJF/9, Koh Butang, IOTA AS-126
20. Februar bis 3. März	A31WH/p, Vava'u, Tonga, IOTA OC-064
28. Februar bis 10. März	TX5K, Clipperton Island (IOTA NA-011)
1. bis 8. März	9M6/N6MUF, East Malaysia
8. bis 25. März	H44G, Guadalcanal (IOTA OC-047), Solomon Inseln
9. bis 17. März	YE6A, Rondo Island, IOTA OC-245
10. bis 18. März	9M4SLL, Spratly Islands, IOTA AS-051
12. bis 23. März	H40T, Nendo (IOTA OC-100), Temotu
Februar bis April	ST2SF, Sudan
März bis Mai	HR5/F2JD, Honduras





**x.test GmbH**  
 Amalienstraße 48  
 A-1130 Wien  
 01/8778 171-0  
 info@xtest.at  
[www.xtest.at](http://www.xtest.at)

**Die neue 4000X – Serie!**  
 von Agilent Technologies

- 100MHz-1.5 GHz, Mixed-Signal
- Serial Decoding
- Touch Screen – Zone Trigger
- Funktionsgenerator
- Mehr?

Rufen Sie uns an!



Your future enabled by our measurement!

## IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland  
E-Mail: [dk1rv@onlinehome.de](mailto:dk1rv@onlinehome.de)

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Die IOTA-Gebühren, die seit dem Jahr 2007 mehr oder weniger unverändert geblieben sind, wurden mit Stichtag 1. Jänner 2013 erhöht. Die komplette Liste findet man auf der RSGB IOTA Webseite unter <http://www.rsgbiota.org/info/directory/charges-en.pdf>. Die neuen Gebühren werden automatisch auf alle Anträge, die nach dem 1. Jänner eintreffen, angewendet. Die RSGB bedauert diese Erhöhungen, aber sie sind unvermeidbar geworden.



Aufgrund weiterer Informationen, die an den IOTA-Manager weitergeleitet wurden, wurde beschlossen, die Entscheidung über die 7T50I/p-Aktivität von Agueli Island (IOTA AF-097) zu verschieben. Diese wird voraussichtlich im Februar fallen, wenn weitere Informationen vorliegen.

### Ausgegebene IOTA-Referenznummern (Stand 13. Dezember):

AS-190	Red Sea Coast North (Tabuk Province) Group
OC-271	Babar Island

### Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig (Stand 13. Dezember):

AF-028	7O6T	Socotra Island (Mai 2012)
AF-049	3B8/IW5ELA	
AS-061	RI0K	Ratmanova (Big Diomedea) Island (Juli/August 2012)
AS-083	RW0BG/9	Oleniy & Shokal'skogo Islands (August 2012)
AS-092	RI0K/p	Alyumka Island (Juli 2012)
AS-095	RA0ZJ/p, ...	Starichkov Island (September 2012) (RU0ZM/p, UA0ZAM/p, UA0ZC/p)
AS-109	RW0BG/9	Yampugor Island (August/September 2012)
AS-175	AT2DW	
AS-190	7Z7AB	Al Dharan Island
EU-040	CR5WFF	Berlenga Grande Island (August 2012)
EU-183	YP1S	Sacalinu Mare Island (August 2012)
NA-150	KL7RCC/p	Little Diomedea Island (Juli 2012)
NA-177	VE2/VE3EXY/p	Quebec Province (Gaspé Peninsula) group
NA-189	XF1AA	
NA-200	4A3RCC	
NA-240	KL7RRC/p	
OC-025	P29VCX	Manu Island
OC-047	H44UD	
OC-069	P29VPB	Lihir Island
OC-099	P29NI	Tatau Island
OC-103	P29VCX	Emirau Island
OC-124	E51AND	Palmerston, North Cook Islands
OC-135	P29VCX	Buka Island
OC-149	H44UD	
OC-150	YE9IOTA	Trawangan Island (Juli 2012)
OC-171	VK4EI/p	Queensland State (North Coast) South group
OC-240	P29VCX	Loloate Island
OC-249	YB8XM/p	Aru Islands
OC-271	YB8XM/p	Babar Islands
SA-039	CW5GI	
SA-087	LT0X	Isla Pinguino

### Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AF-094	7T50I/p	Rachgoun Island (September 2012)
AF-097	7T50I/p	Agueli Island (September 2012)
AS-171	4S7DXG/p	Delft Island (März/April 2011)
AS-171	4S7QHG...	Pigeon Island (September 2012)

### IOTA-Marathon

Der 50th Anniversary Marathon anlässlich 50 Jahre IOTA hat am 1. Januar 2012 begonnen. Für eine Periode von 2 Jahren (1. Januar 2012 00.00z bis 31. Dezember 2013 23.59z) sind alle IOTA-Jäger weltweit dazu aufgefordert, möglichst viele unterschiedliche IOTA-Gruppen zu arbeiten. IOTA-Aktivisten sollen im selben Zeitraum möglichst viele IOTA-Gruppen (und vor allem seltene) aktivieren. Alle Teilnehmer benötigen neben der IOTA-Nummer auch den genauen Inselnamen, dieser sollte daher, wenn möglich, bei etwaigen Cluster-Spots mit angegeben werden. Die kompletten Details zum IOTA-Marathon findet man auf [www.rsgbiota.com](http://www.rsgbiota.com).

### Aktivitäten:

**AF-083** Alfredo IK7JWY organisiert eine zweite DXpedition nach Djerba, die vom 27. April bis 4. Mai 2013 stattfinden wird. Die Gruppe hofft, das Rufzeichen TS8IT verwenden zu können. Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Betriebsarten sind geplant. Das Team besteht zur Zeit aus Alfredo IK7JWY, Antonello IK2DUW, YL Rosy IW2NLC, Ampelio IS0AGY, Roberto IK2PGM, Leopoldo I8LWL, YL Titti IK8GQY, Carlo IK6CAC, Elvira IV3F5G und Darion IT9SSI + YL. QSL via IK2DUW.

**EU-008** Graham MM0GGM, Gordon MM0GOR, Allan 2M0VNW, Arthur MM0DHQ, Jason GM7VSB, Peter GM7AAJ, Paul GM0PDJ und Allan GM3OZB, alle Mitglieder des Kilmarnock und Loudoun ARC, sind vom 22.–27. April unter dem Rufzeichen MM0KLR von der Insel Canna (IOSA NH01, SCOTIA DI21) in den inneren

Hebriden auf allen HF-Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. QSL via MM0KLR (über das Büro) oder MM0GHM (direkt).

**NA-085** Dennis WA2USA ist vom 20. Januar bis 27. Februar unter WA2USA/4

von St. George Island hauptsächlich auf 30, 20 und 15 m in CW mit etwas SSB auf 40 und 20 m aktiv. Er wird auch im ARRL International DX CW Contest (16. und 17. Februar) und im NAQP RTTY Contest (23. und 24. Februar) mitmachen. QSL via

Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

**OC-245** Adhi YB3MM und andere Amateure planen, von 9.–17. März unter YE6A von Rondo Island aktiv zu sein.

## DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 3D2C Conway Reef, Oktober 2012
- 5T0SP Mauretanien, 2012
- J6/W4VAB St. Lucia, 2012
- TT8TT Chad, 2012
- ZL9HR Auckland & Campbell Islands, 2012



**LOTW:** 3Z6M, 5R8AL, 5R8IC, 5T0SP, 5W1SA, 5X1NH, 7P8D, 8R1PY, 9K2MU, 9L0W, 9V1YC, A22AA, A45XR, AH7C, BS7H, C6AKQ, C6AUM, CE0ZZZ, CQ1A, CT1JOP, CT3AS, CT3FN, CW5W, D3AA,

D4C, E7DX, EA1PO, EA3NE, EA8KG, ED3X, EI7BA, EI7M, EI9E, EL2ES, F6HRP, FM/S53R, FK8DD, FM5CD, GI7AXB, GM0TQJ, GM3POI, GQ8SRS, H7/AJ9C, HC2UB, HI8PLE, HL4RBR, HR2/NP3J, HR5/W9GL,

HS0ZIA, IS0GQX, J6/N7QT, J75Z, JG1W-NO, JR1BAS, JR1GMK, K4L (NA-141), KH2/N2NL, KH6GMP, KH6LC, KH6MB, KH6ZM, KH7Y, KL7RA, KP2/K0BBC, KP4RV, KV4FZ, LZ3YY, NH7O, OH0X, OL6T, OM3JH, ON4AOI, OQ5A, P3EU, P49X, PJ2/K2PLF, PJ2/K3ND, PJ4D, PJ5J, PR5A, PV8AZ, PY2RO, PY5ZY, RA3EA, RA0CHK, RI1ANF, RM3Q, RT0Q, RV3FT, S54A, SM4RGD, SM6MCW, SP5GRM, SV9DJO, T77C, TC57A, TG9IDX, TO9R, TR8CA, UT5EPP, UY0ZG, V31AG, V31YK, V73CW (1999, 2000, 2001), VA7ST, VE7JH, VK6HD, VU2PAI, WP3A, XE2X, Z37M, Z38N, ZF1A und ZL9HR



## QSL-Info

<b>4A0MAYA</b>	XE3RCC, Radio Club Cancun, PO Box 1, Cancun, Quintana Roo C.P. 77500, Mexico	<b>5W0W</b>	NR6M, Rex Turvin, PO Box 1383, Arizona City, AZ 85123, USA
<b>4L8A</b>	K1BV, Theodore Melinovsky Jr., 12 Wells Woods Rd., Columbia, CT 06237-1525, USA	<b>5X1JM</b>	EA5GL, Pedro Miguel Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>4X130 RISHON</b>	4Z4KX, Mark Stern, PO Box 73, Rishon Le-Zion, 7510001, Israel	<b>5W1SA</b>	JA1DXA, Katsu Ono, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan
<b>5T0SP</b>	SP6FX Y, Ryszard Woroszczuk, Ul. Akacyjowa 9, 55-080 Smolec, Poland	<b>6E3EM</b>	ARETAC, P.O. Box 1000, 86101 Villahermosa TAB, Mexico
<b>5V7TH</b>	ON4CIT, Wim, Waaltjes 8, 3920 Lommel, Belgium	<b>7P8D</b>	Lesotho DX Pediton 2012, PO Box 29169, Sunridge Park, 6008 South Africa

<b>7P8RI</b>	Chris de Beer, P.O. Box 333, Bethlehem GA 30620, USA
<b>7Z1BL</b>	IZ8CLM, Salvatore Rapacciuolo, Ufficio Pompei, Casella Postale 10, 80045 Pompei NA, Italy
<b>C6AMP</b>	DL2NCY, Jiri Honek, Oldenburger Str.11, D-90425 Nürnberg, Deutschland
<b>C6AVA</b>	N6AWD, Fred Stenger, 6000 Hesketh Dr., Bakersfield CA 93309, USA
<b>D2ZR</b>	AC7DX, Ron G. Lago, 1345 City View, Eugene, OR 97402, USA
<b>E51C</b>	HB9BXU, Frank Pulfer, Unterfeldweg 114, 3053 Münchenbuchsee, Schweiz
<b>FM4LV</b>	W3HMK, Joseph L. Arcure, 115 Buck Run Road, Lincoln University PA 19352, USA
<b>H40FN</b>	HA8DD, Berenyi Geza, Hodmezovasarhely, Rudnay Gy. u. 53., 6800, Hungary
<b>H44RK</b>	NR6M, Rex A. Turvin, P.O. Box 1383, Arizona City AZ 85123, USA
<b>HS0ZED</b>	G4SQA, Dave Yeoman, 12 Melrose Drive, Fletton, Peterborough PE2 9DN, England
<b>JX9JKA</b>	LA9JKA, Svein Rabbevag, Brendlia 12, 6013 Aalesund, Norway
<b>LU6W</b>	VE3LYC, Cezar Trifu, 410 College St., Kingston, Ontario K7L 4M7, Canada
<b>T6LG</b>	LZ1ZF, Georgi Vodenicharov, P.O. Box 25, 3600 Lom, Bulgaria
<b>T88CP</b>	JA6UBY, Yasuo Tajiri, PO Box 40, Nagasaki North, Nagasaki City, 852-8691, Japan
<b>T88SM</b>	JA6EGL, Mike Miyake, Hakata Amateur Radio Association, PO Box 232., Hakata, 812-8799, Japan
<b>TJ3SN</b>	IZ1BZV, Giorgio Tabilio, c/o Idro. Geo. Ingegneria, Galleria Zavaroni 28, I-19125 La Spezia SP, Italy
<b>V31ME</b>	DJ4EL, Markus Weidemann, PO Box 300101, D-59543 Lippstadt, Deutschland
<b>V31YN</b>	DJ4KW, Gerd Sapper, Gumbinner Str. 5a, D-21337 Lüneburg, Deutschland
<b>V55A</b>	M0OXO, Charles Wilmott, 60 Church Hill, Royston, Barnsley, S71 4NG, United Kingdom
<b>VK0JJJ</b>	VK3ZAZ, Steve Gregory, 39 Gordon Street, Hamilton, Victoria 3300, Australia
<b>VP2EYE</b>	K3PIN, Steven M Levin, 1497 Scarlet Oak Rd., Yardley, PA 19067, USA
<b>VP8ROT</b>	GM0HCQ, Mike Gloistein, 27 Stormont Way, Scone, Perthshire PH2 6SP, United Kingdom

<b>XV0VR</b>	DD0VR, Helmut Wossog, Mitterweg 24, D-83083 Riedering, Deutschland
<b>XW4XR</b>	E21EIC, Champ C Muangamphun, PO Box 1090 Kasetsart University, Bangkok 10903, Thailand
<b>Y11RZ</b>	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate MB, Italy
<b>Z81Z</b>	K4ZW, Kenneth J. Claerbout, 199 Joshua Rd., Stafford VA 22556, USA

### Kurz notiert ...

- Tom K8CX hat auch im Jahr 2012 wieder eifrig Soundclips verschiedener DXPeditionen gesammelt. Die Sammlung für 2012 besteht aus insgesamt 135 Clips, die alle großen DXPeditionen sowie einige andere Aktivitäten abdecken. Diese Clips findet man unter <http://hamgallery.com/dx2012/>, womit jetzt Mitschnitte aus insgesamt 15 Jahren verfügbar sind. Es gibt auch einige Aufnahmen aus den 60er- und 70er-Jahren.

Tom ist immer auf der Suche nach interessanten Mitschnitten und kann unter [k8cx@hamgallery.com](mailto:k8cx@hamgallery.com) kontaktiert werden.

- Das DX Magazine hat die Ergebnisse des Most Wanted Surveys, das im September und Oktober 2012 durchgeführt wurde, bekannt gegeben. Die Top 20 DXCC-Länder sind folgende:

1.	P5	North Korea
2.	KP1	Navassa Island
3.	3Y	Bouvet Island
4.	FT5Z	Amsterdam & St. Paul Isls
5.	VK0	Heard Island
6.	FT5W	Crozet Isls
7.	BS7H	Scarborough Reef
8.	VP8	South Sandwich Isls
9.	ZS8	Marion Island
10.	FT5T	Tromelin Island
11.	PY0S	St. Peter & Paul Rocks
12.	KH5K	Kingman Reef
13.	ZL9	Auckland & Campbell Isls
14.	KH5	Palmyra & Jarvis Isls
15.	SV/A	Mount Athos
16.	E3	Eritrea
17.	BV9P	Pratas
18.	FT5J/E	Juan de Nova, Europa Isls
19.	VP8	South Georgia
20.	KH3	Johnston

- Effektiv mit 27. Januar 2013 hat das US Postal Service die Porto-gebühren erhöht. Das Porto für First Class Briefe bis zu 28 Gramm zu allen internationalen Destinationen kostet ab diesem Stichtag 1,10 USD.



- Vlad SU9VB wird vorest keine QSOs über LotW mehr bestätigen. Solange sich die Performance nicht wesentlich verbessert und die Bedienung logischer und benutzerfreundlicher wird, wird er keine Logs mehr einspielen.
- Ab sofort gibt es zwei neue Mitglieder in der IARU. Am 1. November 2012 wurde über die Aufnahme der Federation of Radio Sport of Azerbaijan (Proposal #247) und St. Vincent & Grenadines Amateur Radio Club (Proposal #248) abgestimmt. Mit 60 (#247) bzw. 61 (#248) von zumindest 53 notwendigen Stimmen wurden beiden Vorschlägen zugestimmt.

## Interessante und wichtige Links:

Malpelo 2012	<a href="http://www.hk0na.com">http://www.hk0na.com</a>
600CW	<a href="http://win.i2ysb.com/logonline/">http://win.i2ysb.com/logonline/</a>
706T	<a href="http://www.yemen2012.com/">http://www.yemen2012.com/</a>
PT0S	<a href="http://pt0s.com/PT0S_Summary.pdf">http://pt0s.com/PT0S_Summary.pdf</a>
UA0QBA (IOTA AS-028)	<a href="http://logbook.ew4dx.org/">http://logbook.ew4dx.org/</a>
IOTA (Islands On The Air)	<a href="http://www.rsgbiota.org/">www.rsgbiota.org/</a>
SOTA (Summits On The Air)	<a href="http://www.sota.org.uk/">www.sota.org.uk/</a>
WCA (World Castles on the Air)	<a href="http://www.wca.qrz.ru/ENG/main.html">www.wca.qrz.ru/ENG/main.html</a>
WFF (World Flora & Fauna)	<a href="http://wff44.com/">wff44.com/</a>
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	<a href="http://www.wlota.com/">www.wlota.com/</a>

## Produktvorstellung

### Hytera X1P – das kompakte DMR-Gerät

Bereits Mitte 2012 wurde das kompakte Handfunkgerät X1P von Hytera angekündigt, ab sofort ist es lieferbar.

Beim X1P handelt es sich um ein kompaktes 70 cm-Handfunkgerät mit Tastatur und Farbdisplay, das optional mit Bluetooth lieferbar ist. Das Gerät ermöglicht



im Digitalfunkstandard DMR weltweiten Funkbetrieb und kann zusätzlich als normales 70 cm-Analogfunkgerät programmiert werden. Es ist mit einem GPS-Empfänger ausgerüstet und übersteht durch die Schutzklasse IP67 bis zu 30 Minuten in 1 m Wassertiefe. Der Preis wird voraussichtlich bei ca. 700,- € liegen.

## HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder) • Annahme nur mit Mitgliedsnummer per Post oder Fax an die Druckerei (siehe Impressum) oder E-Mail an [qsp@oevsv.at](mailto:qsp@oevsv.at)

**OE3RTC – Dieter Höbart**, Tel. 0664/181 05 40 oder 02236/53794; **VERKAUFE:** 1 x 4 El. Kurzwellen-Beam, Hy-Gain Explorer 14, in sehr gutem Zustand. Die Antenne ist teilzerlegt, das bedeutet, alle Elemente sind vom Boomrohr abgeschraubt und somit einfach wieder zusammenzubauen. Die Antenne kann jederzeit mit einem Kombi oder Van mit Dachgepäckträger, durch Gummispanner gebündelt, leicht abtransportiert werden. Verkaufspreis 200,- €. Zu diesen Angebot gebe ich 50 m neues Koaxialkabel RG 213 kostenlos dazu.

**OE1HYA – Ing. Herbert Franz**, Tel. 01/280 57 52, E-Mail: [ing.herbert.franz@aon.at](mailto:ing.herbert.franz@aon.at); **VERKAUFE:** aus Verlassenschaft eines Freundes: 1) Handscanner ICOM IC-R20, 0,15–3304,999 MHz (inkl. UKW-Radio), FM-AM-WFM-USB-LSB-CW, 15 Schrittweiten, BNC Stabantenne, Akku, Ladegerät oder 3xAA, Anleitung, fast ungebraucht, statt 495,- € nur 370,- €; 2) Handscanner PRO-63, BNC-Anschluss, 68–88, 108–136,975, 137–174, 380–512 MHz, FM, 6xAA oder 9V DC in, mit Anleitung, 20,- € 3) Code Master CWR-610, CW-RTTY, 12V DC in, 20,- € 4) CB-Handfunkgerät KP 4000, 40 Kanäle FM, TX 4

Watt, BNC-Gummiantenne, Batteriefach 10x AA oder 12–15V DC in, mit Anleitung, 20,- € oder alles zusammen: 390,- €

.....  
**NACHLASS:** OE3SOA – Herbert Schalko. Näheres unter <http://www.adl315.bplaced.net/> Infos bei OE3FPA – Franz Popp, E-Mail: [oe3fpa@oe3fpa.net](mailto:oe3fpa@oe3fpa.net)

.....  
**NACHLASS:** OE3GOS – Gerhard Koppensteiner. Näheres unter <http://www.adl315.bplaced.net/> Infos bei OE3FRU – Franz Rodinger, E-Mail: [oe3fru@oevsv.at](mailto:oe3fru@oevsv.at)

# KENWOOD

www.funktechnik.at

Funktechnik Böck · A-1060 Wien · Telefon ++43 (1) 597 77 40

## Limits neu definiert!

Kenwoods TS-990 setzt auf mehrfache Weise neue Maßstäbe bei HF-Performance und DX-Komfort.

Dual-Display und Dual-Watch-Funktion verschaffen Ihnen entscheidende Vorteile im Contest-Getümmel.



## TS-990S

Dual TFT Display & Dual Receiver  
HF / 50 MHz Transceiver

Frequenzbereiche: KW + 50 MHz  
Sendeleistung: 5 W - 200 W  
Sendarten: SSB, CW, FSK, PSK, FM, AM  
Eingebautes Schaltnetzteil  
Eingebauter Antennentuner  
COM-, USB (A/B)- und LAN-Anschluss

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S DVR 0082538

 **Post.at**

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1